



Badminton-

RUNDSCHAU

AMTL. ORGAN DES BADMINTON-LANDESVERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

26. Jahrgang

5. Mai 1983

Nr. 5

TOTENSTILLE oder »Wie vertreibt man die Zuschauer aus den Hallen«

Nachdem nun die Saison 1982/83 abgeschlossen ist und die großen Turniere auf Verbands- und DBV-Ebene vorüber sind, sollte einmal Gelegenheit sein, sich kritisch mit einigen Problemen auseinanderzusetzen.

Dies hat z. B. ein Leser der »BR« getan, der in einem Leserbrief wie folgt Stellung nimmt, und der stellvertretend für viele andere nachstehend abgedruckt ist.

»Seit Jahren besuche ich die verschiedensten Badmintonveranstaltungen. Dazu zählen Bundesligaspiele ebenso wie Turniere und Einzelmeisterschaften auf Verbandsebene.

Abgesehen von der Tatsache, daß ich nur selten den Verlauf der Spiele gut verfolgen konnte, da in den meisten Fällen die entsprechenden Anzeigevorrichtungen und Schiedsrichter fehlten, stellte ich immer wieder fest, wenn mal Schiedsrichter die Spiele leiteten, daß diese auf die Einhaltung einer besonderen Ruhe hinweisen und sogar das Spiel unterbrochen haben, wenn die »entsprechende« Ruhe nicht gegeben war.

Können Sie mir mitteilen, auf welche Rechtsgrundlage sich diese Schiedsrichter stützen? Ich kann in unseren Bestimmungen dazu nichts finden. Außerdem sehe ich auch dafür keine Notwendigkeit. Ich meine, wir sollten mal mehr darauf einwirken, daß eine angemessene Wettkampfatmosphäre bei unseren Veranstaltungen

gen aufkommt. Unsere Zuschauer, wenn überhaupt mal welche da sind, werden ja buchstäblich aus der Halle vergrault. Wehe, so kann man oft sagen, wenn sie mal für ihren Favoriten Partei ergreifen und das nicht ordnungsgemäß in den Pausen zwischen den Schlagwechseln tun, dann werden die Fans schon zur Ruhe ermahnt.

Ich will wirklich nicht einer mutwilligen Störung unserer Spiele das Wort reden und wünsche mir auch keine »Fußballplatzatmosphäre« in unseren Hallen herbei, aber mehr Stimmung sollte schon in einer Halle, in der Wettkämpfe durchgeführt werden, aufkommen dürfen, sonst kehren uns auch noch die wenigen Fans unserer Sportart den Rücken. Wir wissen doch, und es ist auch durch entsprechende Studien bewiesen, daß das Federballspiel zu den populärsten Sportarten zählt. Sollten sich da die Verantwortlichen nicht einmal fragen, warum die Wettkämpfe im Badminton bei den Zuschauern nicht die gewünschte Resonanz finden, selbst dann nur in einem bescheidenen Rahmen, wenn es sich um Topveranstaltungen handelt? Ich meine, es liegt sehr stark daran, daß die Schiedsrichter keine Wettkampfstimmung aufkommen lassen. Kann das nicht schnellstens geändert werden?

Was spricht eigentlich dagegen?»

Diesem Brief ist eigentlich nichts hinzuzufügen und ich kann den Ausführungen nur zustimmen.

Den Lesern darf an dieser Stelle jedoch mitgeteilt werden, daß sich auch der Vorstand bereits mit o. g. Angelegenheit beschäftigt. Sobald der

Vorstand bzw. der Schiedsrichterreferent sich hierzu geäußert hat, werde ich darüber Mitteilung machen.

Dieser Brief stimmt mich in zweierlei Hinsicht hoffnungsvoll:

1. daß es anscheinend doch noch Leute gibt, die sich kritisch mit dem Badmintonsport beschäftigen und versuchen durch Kritik und Anregungen zu Verbesserungen zu kommen;
- und 2. daß dies nur der Beginn einer bald über die Redaktion hereinbrechenden Flut von Leserbriefen ist.

Doch wir werden dieser Flut gewachsen sein und uns mit jeder Zuschrift auseinandersetzen. In Erwartung der Flutwelle verbleibe ich m.f.C. H. H.

In eigener Sache!

Zu meinem großen Bedauern können in diesem Jahr nur noch solche Vereinsbeiträge veröffentlicht werden, die Bezirksinteressen überschreiten und auch nur dann, wenn Leerstellen auszufüllen sind. Diese Maßnahme ist notwendig um den im Haushaltsplan 1983 für die Erstellung der Badminton-Rundschau vorgesehenen Betrag nicht zu überschreiten.

I. Barsch
(Redaktion)

4-Feld-Halle
Badmintonschulung
Gruppentraining



Seminare
Tagungen, Sitzungen
Gruppenbelegung

DOMAENE BILDERLAHE



BILDUNGSSTÄTTE DOMAENE BILDERLAHE

Lindenallee 7 · 3370 Seesen – Bilderlahe · Telefon 05381/3357

4. † BGB § 32 (Erforderliche Stimmzahl bei Beschlussfassung im Verein)

Bei der Beschlussfassung im Verein ist die Mehrheit nur nach der Zahl der abgegebenen Ja- und Nein-Stimmen zu berechnen, Enthaltungen sind nicht mitzuzählen.

BGH, Urt. v. 25. 1. 1982 – II ZR 164/81 (München)

Zu Sachverhalt:

Der Kl. ist Mitglied einer Kreisgruppe des verklagten eingetragenen Vereins. Zur Mitgliederversammlung dieser Kreisgruppe, die keine eigene Rechtspersönlichkeit hat, waren am 7. 7. 1979 acht Mitglieder erschienen. Bei der Wahl des Vorsitzenden stimmten im zweiten Wahlgang drei Mitglieder für den Kl. und vier für das Vereinsmitglied R; ein Mitglied enthielt sich der Stimme. Der Bekl. sieht R aufgrund dieser Wahl als Vorsitzenden der Kreisgruppe an. Der Kl. ist dagegen der Ansicht, R habe nicht die erforderliche Mehrheit erhalten, weil nicht mehr als die Hälfte der in der Versammlung anwesenden Mitglieder für ihn gestimmt habe.

Die Vorinstanzen haben die Klage festzustellen, die Wahl des R sei unwirksam, abgewiesen. Die – zugelassene – Revision des Kl. blieb erfolglos.

Aus den Gründen:

Nach § 32 I 3 BGB entscheidet bei der Beschlussfassung in einem Verein die »Mehrheit der erschienenen Mitglieder«. Wäre das wörtlich zu nehmen, wäre das Mitglied R, weil nur acht Mitglieder anwesend waren und nur vier für ihn gestimmt haben, nicht gewählt worden; es hätten fünf Stimmen für ihn abgegeben werden müssen. Im Schrifttum ist aber von jeher umstritten, ob das Gesetz so auszulegen oder ob es nicht nach Sinn und Zweck in dem Sinne zu verstehen ist, wie das in den Vorschriften der §§ 47 I und 53 II GmbHG, § 133 I AktG und (seit der Neufassung im Jahre 1973) § 16 II und § 43 II GenG geregelt worden ist, wonach die Mehrheit der »abgegebenen« Stimmen entscheidet, also nur die Ja- und Nein-Stimmen, nicht aber die Stimmenthaltungen zählen.

Der – auch vom BerGer. vertretenen – Ansicht, daß es nur auf das Verhältnis der Stimmen ankommt, die für oder gegen den zur Abstimmung gestellten Antrag Stellung nehmen, ist zu folgen. Der Hinweis des Gesetzes auf die Mehrheit der »erschiedenen« Mitglieder hat insoweit eine wesentliche Bedeutung, als damit die notwendige Klarstellung getroffen wird, daß Beschlüsse nicht von der Mehrheit der überhaupt dem Verein angehörenden Mitglieder gefaßt zu werden brauchen: sie können unabhängig von der Mitgliederzahl zustande kommen, wenn die Mehrheit derjenigen dafür stimmt, die durch ihre Beteiligung an der Abstimmung ihr Interesse an der zu regelnden Vereinsangelegenheit bekunden. Dagegen ist nicht gut anzunehmen, daß jene Wortfassung einen weitergehenden Sinn habe; insbesondere spricht nichts dafür, daß bei der Berechnung der Mehrheit die Stimmenthaltungen mitgezählt werden sollen. Diese werden gar nicht erwähnt. Niemand, der sich der Stimme enthält, wird nach der Verkehrsanschauung auf den Gedanken kommen, sein Verhalten werde sich auf die Beschlussfassung anders auswirken, als wenn er der Versammlung ferngeblieben wäre oder sich vor der Abstimmung entfernt hätte. Er will, aus welchen Motiven auch immer, weder ein zustimmendes noch ein ablehnendes Votum abgeben, sondern seine Unentschiedenheit bekunden. Würden die Stimmenthaltungen dennoch bei der Mehrheitsberechnung mitgezählt – mithin die Zahl der Anwesenden ausschlaggebend sein –, dann würden sich die Enthaltungen so auswirken, als ob die betreffenden Mitglieder mit Nein gestimmt hätten. Damit würde der objektive Erklärungswert dieses Abstimmungsverhaltens verfälscht. Es mag sein, daß es in anderen Bereichen Fälle gibt, in denen ein solches Ergebnis erwünscht ist, weil von jedem Beteiligten erwartet werden muß, daß er aus seiner Verantwortung heraus Farbe bekundet; dann ist es sinnvoll, die Enthaltung wie eine Ablehnung zu behandeln. In Vereinsangelegenheiten gibt es dafür in aller Regel keine Gründe. Dafür, daß dem Gesetzgeber dennoch etwas derartiges vorgeschwebt haben könnte, lassen weder das Gesetz selbst noch die Gesetzesmaterialien Anhaltspunkte erkennen (Muggdan, Materialien I, S. 411, 828; RGZ 80, 189 [193]).

Enthaltungen sind nach alledem bei der Berechnung der Mehrheit nicht mitzuzählen. Im vorliegenden Falle hatte daher das Mitglied R mit vier Ja- gegen drei Nein-Stimmen die für seine Wahl erforderliche Mehrheit erhalten. Demgemäß haben die Vorinstanzen die Klage mit Recht abgewiesen.

von H. Schulzen

Hans Walbrück †

Als uns die Nachricht erreichte, daß uns Hans Walbrück am 8. April 1983, im Alter von 63 Jahren, für immer verlassen hat, waren es nur wenige Freunde und Bekannte, die von der schweren Krankheit wußten, die den Bonner Unternehmer plötzlich aus unserer Mitte gerissen hat. Nach Anneli Hennen, Peter Knaack und Klaus-Dieter Framke weilt nun der vierte Deutsche Meister nicht mehr unter uns.



Wenn er auch in der letzten Zeit nicht mehr in der Hans Riegel Halle im Sportzeug anzutreffen war, so stand er doch noch bei allen Bundesligaspielen mit kritischem Auge am Spielfeldrand, um nicht nur seine Mannschaft, sondern auch seinen Sohn, der als Mannschaftsführer und Abteilungsleiter des 1. DBC/SSF Bonn seine neue Aufgabe wahrnahm, zu unterstützen und ihnen Glück zu wünschen.

Als Mitbegründer des 1. DBC Bonn war er es auch, der gemeinsam mit seinen Clubkameraden an den am 17./18. Jan. 1953 in der Schloßreithalle zu Wiesbaden ausgetragenen Vorrundenspielen um die »1. Deutsche Einzelmeisterschaft« teilnahm und dann im großen Kurhausaal das Endspiel gegen Hans Eschweiler mit 18:14, 12:15, 15:11 gewann.

Als er ein Jahr später diesen Titel gegen seinen Vorjahreswidersacher mit 15:11, 17:16 in Bonn erfolgreich verteidigte und mit Günther Ropertz auch das Herren-Doppel gegen Dr. Riegel/Eschweiler (Bonn) mit 15:12, 11:15, 15:5 für sich entscheiden konnte, freute er sich besonders darüber, daß er diese Erfolge noch in einem fortgeschrittenen Alter erzielen konnte, denn er war der älteste Spieler, der je eine Deutsche Meisterschaft gewonnen hat.

Das Nationaltrikot trug er 1954 und 1955 in vier Länderspielen und trug mit dazu bei, daß die Spiele gegen die Niederlande (zweimal) und die Schweiz gewonnen wurden. Daß er in der ersten Thomas-Cup-Begegnung u.a. gegen den legendären Tony Jordan nicht zum Erfolg kommen konnte, stand außer Frage.

Mit Hans Walbrück verliert der Badminton Landesverband NRW nicht nur seinen ersten Deutschen Meister, auch der 1. DBC/SSF Bonn wird mit ihm den Förderer und Gönner dieses Clubs noch lange vermissen.

Siegfried Maywald, Präsident BLV-NRW

Ausschreibungen

10. Schülerturnier »Der erste Schritt« in Duisburg-Rheinhausen

Ausrichter:

Tb 05 Rheinhausen und OSC 04 Rheinhausen.

Termin:

29. Mai 1983 von 9.00 bis ca. 17.00 Uhr.

Austragungsort:

Sporthalle Rheinhausen, Krefelder Straße, 4100 Duisburg-Rheinhausen (15 Spielfelder).

Startberechtigung:

Startberechtigt sind alle Schüler, die einem dem BLV NRW angeschlossenen Verein angehören und nach dem 1. 9. 1968 geboren sind. Das Geburtsdatum ist mit der Meldung anzugeben. Da das Turnier vorwiegend Anfängern und turnierunerfahrenen Spielern vorbehalten sein soll, dürfen Ranglistenspieler nicht teilnehmen. Der Besitz eines Spielerpasses ist nicht erforderlich, jedoch muß das Geburtsdatum durch einen Personal- oder Schülerausweis nachgewiesen werden.

Disziplinen:

Jungen- und Mädcheneinzel.

Austragungsmodus:

Je nach Teilnehmerzahl werden in einer Vorrunde mehrere Klassen nach Jahrgängen gebildet. Jede Klasse wird in Gruppen unterteilt, so daß jeder Teilnehmer mindestens 3 Spiele austragen muß. Die Erst- und Zweitplatzierten jeder Gruppe ermitteln in einer Endrunde im einfachen KO-System die Sieger.

Bälle:

Plastikbälle Carlton-Tournament. Die Bälle stellt der Ausrichter.

Meldeschluss:

20. Mai 1983 (Poststempel). Es können maximal 200 Teilnehmer berücksichtigt werden. Gehen mehr Meldungen ein, werden diese nach Eingang angenommen.

Meldeanschrift:

Hans Hermann Drüen, Lessingstraße 11, 4100 Duisburg 14, Telefon 02135/74313. Die Vereine werden über den Beginn des ersten Spieles ihrer Schüler benachrichtigt.

Meldegebühr:

Je Teilnehmer DM 5,-. Die Gebühr ist bis zum Meldeschluß auf das Konto Nr. 250004934 bei der Stadtparkasse Duisburg, BLZ 35050000, mit dem Vermerk »Schüler-Turnier« zu überweisen.

Auslosung:

23. Mai 1983, um 20 Uhr in der Gaststätte der Rheinhausen-Halle, Beethovenstraße, Duisburg-Rheinhausen.

Preise:

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde. Die Endspielteilnehmer erhalten außerdem Sachpreise.

Turnierleitung:

Wird vor Turnierbeginn bekanntgegeben.

Schiedsrichter:

Jeder Teilnehmer muß sich als Schiedsrichter zur Verfügung stellen oder einen geeigneten Ersatz benennen.

Sonstiges:

Die Ausrichter haben einige Überraschungen vorgesehen. Während des Turniers ist ein Imbiß- und Getränkestand in der Halle aufgebaut.

Änderungen:

Der Ausrichter behält sich vor ggf. einige Punkte der Ausschreibung zu ändern.

3. Gruga-Pokal-Mannschaftsturnier der Schüler**3. Ruhr-Pokal-Mannschaftsturnier der Jugend****Veranstalter:**

Essener Sportgemeinschaft 99/06 e.V. Abt. Badminton.

Austragungsort:

Turnhalle des Stadtwaldgymnasium, Frankensstraße 200, 4300 Essen 1.

Termin:

Samstag, 25. 6. 1983, ab 14.00 Uhr; Sonntag, 26. 6. 1983, ab 9.00 Uhr.

Meldung:

bis 18. 6. 1983 (Poststempel) an Anton Rothfelder, Echstenkämper Weg 7, 4300 Essen 14, Tel. 0201/582314.

Auslosung:

vor Turnierbeginn.

Startberechtigung:

Alle Schüler und Jugendlichen die in der Saison 1982/83 in der Schüler- bzw. Jugend-Normalklasse gespielt haben. Höchstteilnehmerzahl je 8 Schüler- und Jugendmannschaften.

Turniermodus:

Gespielt wird mit Mini-Mannschaften mit je 2 Jungen und Mädchen (1 JE, 1 JD, 1 ME, 1 MD, 1 Mix), jeweils in 2 Gruppen mit je 4 Mannschaften jeder gegen jeden. Die ersten und zweiten der beiden Gruppen spielen dann über Kreuz. Die Sieger aus diesen Spielen bestreiten das Endspiel. Die Verlierer spielen um Platz 3.

Startgebühr:

DM 25,- je Mannschaft. Wird in der Halle kaschiert.

Bälle:

Yonex 300 de Luxe werden vom Veranstalter gestellt.

Preise:

Die ersten 3 Mannschaften erhalten für jeden Spieler eine Medaille. Die Siegermannschaft außerdem einen Wanderpokal.

8. Altersklassenturnier um den Dompokal der Stadt Köln**Veranstalter:**

Badminton-Stadtverband Köln 1957.

Ausrichter:

TG Mülheim a/Rhein 1879 e.V. Köln, Badminton-Abtlg.

Austragungsort:

Sporthalle Herler Ring, Köln-Mülheim (Nähe Autobahnausfahrt Köln-Dellbrück).

Termin:

Samstag, den 18. Juni 1983 von 14.00 – 20.00 Uhr; Sonntag, den 19. Juni 1983 von 9.00 – 18.00 Uhr.

Startberechtigung:

Spieler und Spielerinnen, die im Besitz eines gültigen Spielerpasses sind, einem Verein angehören und am 1. 9. 1982 folgendes Mindestalter erreicht hatten:

A-Klasse: 32 Jahre; B-Klasse: 40 Jahre; C-Klasse: 48 Jahre.

Disziplinen:

HE, DE, HD, DD, MD. In der C-Klasse müssen mindestens 4 Meldungen je Disziplin vorliegen, andernfalls werden die abgegebenen Meldungen der B-Klasse zugeteilt. Jeder Teilnehmer kann nur in 2 Disziplinen starten.

Austragungsmodus:

Gespielt wird im doppelten KO-System. Der Veranstalter behält sich Änderungen des Austragungsmodus in zwingenden Fällen vor.

Meldungen:

Bis 11. Juni 1983 (Poststempel) an TG Mülheim a/Rhein, G. Engemann, Edmund-ter-Meer-Straße 11, 5000 Köln 80, Tel. 0221 661360.

Meldegebühr:

Die Meldegebühr beträgt pro gemeldetem Teilnehmer DM 12,00; sie ist mit der Meldung fällig und auf das Kto. 109896-508 beim PSA Köln BLZ 37010050 zu überweisen. (Konto G. Engemann).

Bälle:

Gespielt wird mit vom BLV NRW zugelassenen Bällen, die die Teilnehmer selbst zu stellen haben.

Turnierleitung:

Günter Engemann, Uwe Kopf, Gisela Gleber.

Oberschiedsrichter:

Gerhard Henschke.

Auslosung:

Die öffentliche Auslosung erfolgt am Donnerstag, dem 16. Juni 1983, um 19.30 Uhr, in der Schule Genovevastraße (Gymnasium) Köln-Mülheim.

Wertung:

Die Wertung erfolgt nach einem Punktsystem, welches durch Aushang bekannt gegeben wird. Der Dompokal wird an die Mannschaft vergeben, die die höchste Punktzahl aus allen Disziplinen erreicht. Gewertet werden Vereinsmannschaften (Einzelwertung) sowie Mannschaften, die aus Vereinsvertretungen gebildet werden, die ihren Sitz in derselben Gemeinde oder

Stadt haben (Stadtwertung). Bei der Meldung ist unmißverständlich anzugeben, ob die startende Mannschaft Einzel- oder Stadtwertung wünscht.

Preise:

Vergabe des Dompokals: Der Dompokal ist ein Wanderpokal, der nur nach dreimaligem ununterbrochenem Gewinn, oder aber bei fünfmaligem Gewinn in unterbrochener Reihenfolge in den Besitz des Siegers übergeht. Im übrigen erhalten die Sieger der einzelnen Klassen einen Preis, alle Endspielteilnehmer eine Urkunde.

Wuppertaler Doppel- und Mixed-Turnier**Ausrichter:**

Badminton-Interessen-Gemeinschaft Wuppertal (BIW).

Austragungsort:

Sporthalle Buschenburg, Wuppertal-Langerfeld, Dieckerhoffstraße.

Termin:

Samstag, den 25. 6. 1983, 14.00 Uhr – 20.00 Uhr, Mixed; Sonntag, den 26. 6. 1983, 9.00 Uhr – 20.00 Uhr, Doppel.

Teilnehmer:

Startberechtigt sind Spielerinnen und Spieler, die am Ende der Saison 1982/83 in der Verbandsklasse, Bezirksklasse, A-, B-, C-Klasse startberechtigt waren. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, der Ausrichter behält sich vor, bei einem zu hohen Meldeergebnis ggfls. Meldungen abzulehnen.

Disziplinen:

Herrendoppel, Damendoppel, Mixed. A-Turnier für Spielerinnen und Spieler der VK und BK; B-Turnier für Spielerinnen und Spieler der A-, B- und C-Klasse.

Meldungen:

Bis zum 16. 6. 1983 (Datum des Poststempels) schriftlich und nur durch den Verein an Michael Röser, Völklinger Straße 16, 5600 Wuppertal 2.

Spielkleidung:

Paar – einheitlich.

Auslosung:

23. 6. 1983, 19.30 Uhr, Gaststätte Ratstuben, Rathausstraße 5, 5600 Wuppertal 2.

Meldegebühren:

Pro Disziplin und pro Teilnehmer 10,- DM. Die Meldegebühren sind am Turniertag dem Kassierer der BIW bar zu entrichten.

Bälle:

Pro Spiel werden zwei Federbälle gestellt (A- und B-Turnier). Weitere Bälle hält der Ausrichter zum Verkauf bereit.

Turnierleitung:

Besteht aus Mitgliedern der der BIW angehörenden Vereine.

Preise:

Stellt der Ausrichter (Urkunde, Sachpreise).

Schiedsrichter:

Jeder Teilnehmer hat sich als Schiedsrichter zur Verfügung zu stellen.

11. A-, B-, C-Turnier des Tb 05 Rheinhausen um den Reichsadler-Wanderpokal und den Rolf Veuskens-Gedächtnispokal

Ausrichter:

Tb 05 Rheinhausen e. V., Abt. Badminton.

Termin:

11./12. Juni 1983.

Samstag, 11. 6. 1983, ab 14 Uhr HE, ab 18 Uhr HD; Sonntag, 12. 6. 1983, ab 9 Uhr DE, DD, M und Fortsetzung der Herren-Disziplinen.

Austragungsort:

Sporthalle Rheinhausen, Krefelder Straße, 4100 Duisburg 14 – Rheinhausen.

Startberechtigung:

Startberechtigt sind Spieler/innen, die einem dem BLV NRW angeschlossenen Verein angehören und für die Rückrunde der Saison 1982/83 die Spielberechtigung für folgende Klassen haben:

Klasse A: Bezirks- und A-Klasse,

Klasse B: B-Klasse,

Klasse C: C-Klasse und Anfänger.

Disziplinen:

In allen 3 Klassen HE, DE, HD, DD und Mixed. Es darf nur in 2 Disziplinen gemeldet und gestartet werden.

Austragungsmodus:

Einfaches KO-System unter Beachtung der amtlichen Turnierregeln. Gespielt wird in der A-Klasse mit amtlich zugelassenen Federbällen, die die Teilnehmer bis zum Halbfinale selber stellen müssen. Federbälle hält der Ausrichter zum Verkauf bereit. In der B- und C-Klasse mit Carlton-Tournament, der vom Ausrichter kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Meldeschuß:

Freitag, 3. Juni 1983 (Poststempel). Meldungen sind zu richten an: Hans Hermann Drüen, Lesingstraße 11, 4100 Duisburg 14, Telefon 02135/74313. Mit Abgabe der Meldung bestätigt der meldende Verein auch die Spielberechtigung, die sich aus der Ausschreibung ergibt. Bei Meldung eines nicht spielberechtigten Spielers hat der Verein mit einer Bestrafung durch den BLV NRW zu rechnen.

Meldegebühr:

Einzel DM 7,- und je Doppel DM 12,-. Die Meldegebühr ist mit der Meldung fällig und auf das Konto-Nr. 250004934 bei der Stadtparkasse Duisburg (BLZ 35050000) für den Tb 05 Rheinhausen, Abt. Badminton, mit dem Vermerk »Turnier« einzuzahlen. Bei Nichtantritt erfolgt keine Rückzahlung der Gebühr.

Auslosung:

Montag, 6. 6. 1983 um 20 Uhr in der Gaststätte der Rheinhausen-Halle, Beethovenstraße, 4100 Duisburg-Rheinhausen. Jeder teilnehmende Verein bekommt schriftlichen Bescheid, wann seine Vereinsangehörigen ihr erstes Spiel bestreiten müssen.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage des LSB bei!

Preise:

Im HE der Klasse A wird der Rolf Veuskens Gedächtnis-Wanderpokal und in allen Disziplinen die Wanderpokale des Tb 05 Rheinhausen ausgespielt. Der erfolgreichste Verein erhält den Reichsadler-Wanderpokal, der nach folgendem Punktsystem vergeben wird.

1. Platz jeder Disziplin 10 Punkte; 2. Platz jeder Disziplin 8 Punkte; 3. Platz jeder Disziplin 6 Punkte; 4. Platz jeder Disziplin 5 Punkte; 5.-8. Platz jeder Disziplin 4 Punkte; 9.-16. Platz jeder Disziplin 2 Punkte.

Die Wanderpokale gehen nach dreimaligem Gewinn in ununterbrochener Reihenfolge oder fünfmaligem Gewinn in den Besitz der Gewinner über. Die Pokalgewinner verpflichten sich, die Pokale selbst zu gravieren und diese im nächsten Jahr zu verteidigen oder auf Anforderung dem Ausrichter zur Verfügung zu stellen.

Turnierausschuß:

Wird vor dem Turnier bekanntgegeben.

Änderungen:

Der Ausrichter behält sich Änderungen nach § 10 der Anlage 2 der SpO BLV NRW vor.

Sonstiges:

Es gelten die Richtlinien der SpO des BLV NRW. Während des Turniers ist ein Imbiß- und Getränkestand in der Halle aufgebaut.

8. Jahrgangsturnier der Bottroper Badminton Gemeinschaft zur Förderung des Breitensports

Ausrichter:

Bottroper BG.

Termin:

12. Juni 1983.

Beginn:

9.30 Uhr.

Austragungsort:

Sporthalle Bonifatiuschule, Lindhorststraße.

Startberechtigt:

Startberechtigt sind alle Schüler und Jugendliche die nach dem 31. 8. 1967 geboren sind und bis zum Meldeschluß an keinem Ranglistenturnier teilgenommen haben. Das Geburtsdatum ist bei der Meldung anzugeben, und ist bei Turnierbeginn nachzuweisen.

Disziplinen:

Jungen- und Mädcheneinzel.

Austragungsmodus:

Je nach Teilnehmerzahl werden in einer Vorrunde mehrere Klassen nach Jahrgängen gebildet, so daß jeder Teilnehmer mindestens 3 Spiele austrägt. Die Erst- und Zweitplatzierten jeder Gruppe ermitteln in einer Hauptrunde die Sieger. Es werden 150 Teilnehmer zugelassen.

Bälle:

Plastikbälle, diese werden vom Ausrichter zur Verfügung gestellt.

Meldegebühr:

Je Teilnehmer DM 5,-. Die Gebühr wird in der Halle eingezogen.

Meldeschuß:

4. 6. 1983 (Poststempel).

Meldung an:

Marlies Fishedick, Postfach 272, 4250 Bottrop.

Preise:

Der Ausrichter bemüht sich um Urkunden und Sachpreise.

Turnierleitung:

Wird in der Halle bekanntgegeben.

1. Schüler Doppeltturnier der Bottroper Badminton Gemeinschaft

Ausrichter:

Bottroper BG.

Termin:

19. 6. 1983.

Beginn:

9 Uhr.

Austragungsort:

Sporthalle Welheim, Welheimer Straße, 4250 Bottrop-Welheim.

Startberechtigt:

Alle Schüler die nach dem 31. 8. 1969 geboren sind und einem Verein angehören im BLV NRW. Das Geburtsdatum muß nachgewiesen werden.

Disziplinen:

Jungen-, Mädchendoppel und Mixeddoppel.

Teilnehmerzahl:

18 Jungendoppel, 18 Mädchendoppel und 24 Mixeddoppel. Meldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Bälle:

Federbälle die vom SpA-BLV NRW für die Saison 1982/83 zugelassen waren. Diese sind von den Teilnehmern mitzubringen.

Meldegebühr:

Je Teilnehmer und Disziplin 4,- DM.

Meldeschuß:

13. 6. 1983 (Poststempel).

Meldungen an:

Marlies Fishedick, Postfach 272, 4250 Bottrop.

Preise:

Der Ausrichter bemüht sich um Urkunden und Sachpreise.

Hinweise:

Turnierleitung wird in der Halle bekanntgegeben. Gespielt wird in 3er Gruppen, die ersten jeder Gruppe ermitteln im einfachen KO-System den Sieger.

1. offene Recklinghauser Badminton-Stadtmeisterschaften, Senioren

Ausrichter:

1. Badminton-Club Recklinghausen 1980 e.V.

Aufteilung:

C-Turnier für Spieler(innen) der Kreisklasse C und Anfänger.

Termin:

Donnerstag (Fronleichnam) 2. 6. 1983 ab 14.00 Uhr; Freitag, 3. 6. 1983 ab 18.00 Uhr; Samstag, 4. 6. 1983 ab 14.00 Uhr; Sonntag, 5. 6. 1983 ab 10.00 Uhr (Endspiele).

Austragungsort:

Sporthalle Gymnasium Petrinum, Herzogswall 29 / Ecke Augustinussenstraße (gegenüber Engelsburg), 4350 Recklinghausen.

Startberechtigung:

Alle Verbandsangehörigen des BLV NRW, die während der Rückrunde der Saison 1982/83 in der C-Klasse startberechtigt waren, und Anfänger, mit Wohnsitz in Recklinghausen oder Mitgliedschaft in einem Recklinghauser Sportverein.

Disziplinen:

HE, HD, DE, DD und MIXED.

– Eine Kopie der zur Zeit gültigen Rangliste ist beizufügen –.

Meldungen:

alle Disziplinen.

Meldegebühr:

Je Spieler(in) für die 1. Disziplin DM 6,-, für weitere Disziplinen DM 4,-. Die Meldegebühr ist mit der Meldung fällig und auf das Konto Nr. 907 600, BLZ: 426 501 50, KREISSPARKASSE RECKLINGHAUSEN unter Stichwort »STADTMEISTERSCHAFTEN« zu überweisen. Bei Nichtantritt erfolgt keine Rückerstattung.

Meldeanschrift:

1. Badminton-Club Recklinghausen 1980 e.V., Castroper Straße 1, 4350 Recklinghausen.

Meldeschuß:

Freitag, der 27. 5. 1983.

Bälle:

VONEX MAVIS 300 werden vom Ausrichter gestellt.

Austragungsmodus:

Doppel-K.O.-System.

Auslosung:

Am 31. 5. 1983 in der Gaststätte KOLPINGHAUS, Herzogswall 38, 4350 Recklinghausen, 22.00 Uhr.

Schiedsrichter:

Jeder Teilnehmer hat sich als Schiedsrichter zur Verfügung zu stellen.

Preise:

Die Sieger aller Disziplinen erhalten einen Wanderpokal, der im nächsten Jahr wieder zur Verfügung gestellt werden muß, die 3 Erstplatzierten jeder Disziplin erhalten Urkunden.

Sonstiges:

Es gelten die Richtlinien der SpO des BLV NRW. Der Ausrichter behält sich Änderungen nach § 10 der SpO des BLV NRW vor.

4. Seniorenturnier für C-Klassen-Spieler und Anfänger der SG Rote Erde 1976 e.V. Beckum

Ausrichter:

SG Rote Erde 1976 e.V. Beckum – Abt. Badminton.

Termin:

Samstag, den 11. 6. 1983, von 14.00 bis 20.00 Uhr; Sonntag, den 12. 6. 1983, von 9.00 bis 19.00 Uhr.

Austragungsort:

Jahn-Sporthalle in Beckum, Konrad-Adenauer-Ring.

Startberechtigung:

Spieler und Spielerinnen, die in der vergangenen Saison in der C-Klasse gespielt haben, bzw. Anfänger, die einem, dem BLV angeschlossenen Verein angehören. Bei einer großen Anzahl von Meldungen behält sich der Veranstalter eine Kürzung der Teilnehmerzahl nach Posteingang der Meldungen vor.

Disziplinen:

Herren- und Damendoppel, Mixed.

Austragungsmodus:

Zunächst Gruppenspiele in 4er Gruppen, die Sieger und evtl. Zweitplatzierten spielen danach im doppelten KO-System.

Bälle:

Carlton grün, werden vom Veranstalter gestellt.

Meldeanschrift:

Lothar Patzelt, Theodor-Storm-Straße 5, 4720 Beckum, Tel.: 02521/12953.

Meldegebühr:

Je Doppel 12,- DM. Die Gebühr wird am 11. 6. 1983 in der Sporthalle kassiert. Bei Nichtantritt werden die Gebühren ebenfalls fällig, bzw. nicht erstattet.

Auslosung:

Mittwoch, 8. 6. 1983 in der Jahnhalle Beckum (20.00 Uhr).

Meldeschuß:

Samstag, den 4. 6. 1983 (Poststempel).

Preise:

Die Sieger der drei Disziplinen erhalten Besitzpokale. Die Platzierten erhalten Urkunden und evtl. Sachpreise.

Turnierleitung:

Wird durch Aushang in der Halle bekanntgegeben.

Änderungen:

Der Ausrichter behält es sich vor, gegebenenfalls den Austragungsmodus zu ändern.

Allgemeines:

Es gilt die Spielordnung (SpO-NRW) Anlage 2.

5. Versmolder Mixed-Turnier um den Westfälischen Knochen- schinken der Wurststadt Versmold am 12. Juni 1983

Ausrichter:

BC Peckeloh 1960 e.V.

Termin:

Sonntag, den 12. Juni 1983, 10.00 – ca. 21.00 Uhr.

Austragungsort:

3-fach-Turnhalle im Hauptschulzentrum Versmold, am Feuerwehrhaus.

Meldeberechtigt:

Spielerinnen und Spieler der Kreisklassen C und D des BLV NRW, die in der Rückrunde 1982/83 nicht höher als in der C-Klasse gespielt haben und Anfänger.

Meldeschuß:

Freitag, den 3. Juni 1983.

Auslosung:

Freitag, den 10. Juni 1983, 20.00 Uhr, Gastwirtschaft Koch, Alte Landwehr 4, 4804 Versmold.

Meldegebühr:

DM 14,- pro Mixed.

Die Meldegebühr ist mit der Meldung fällig und auf das Konto des SC Peckeloh, Abt. Badminton, bei der Volksbank Peckeloh, Konto-Nr.: 34 589 301, mit dem Vermerk »Mixed-Turnier 83«, zu überweisen.

Meldeadresse:

Erwin Strothmann, Zeisigstraße 28, 4804 Versmold, Telefon: 05423/7576.

Austragungsmodus:

Gruppenspiele. Danach einfaches oder doppeltes KO-System (richtet sich nach Anzahl der Meldungen).

Meldezahl:

Maximal 32 Paare.

Vereine, deren Meldung nicht mehr berücksichtigt werden kann, werden rechtzeitig schriftlich benachrichtigt.

Bälle:

Vom DBV zugelassene Plastikbälle, werden vom Ausrichter gestellt.

Turnierleitung:

Wird in der Halle durch Aushang bekanntgegeben.

Preise:

Das Siegerpaar erhält einen Westf. Knochen-schinken. Alle Platzierten bis zum 4. Platz erhalten Wurstspezialitäten aus Versmold und Urkunden.

Allgemeines:

Der Ausrichter behält sich Änderungen nach § 10 SpO NRW vor.

Trainer gesucht

Vom **1. BC Recklinghausen** (4 Mannschaften C-Klasse), schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und Honorarvorstellung bitte richten an:

1. BC Recklinghausen, Castroper Straße 1, 4350 Recklinghausen.

Der Badminton-Club **Rot-Weiß Borbeck** sucht für seine 1. Mannschaft (Bezirkssklasse) eine Spielerin.

Kontaktanschrift:

Klaus Becker

Kißmanns Berg 27, 4300 Essen 11, Telefon 606960.

Spieler gesucht

Der **BSC Gütersloh e.V.** sucht für seine 1. Mannschaft (Landesliga) noch Spielerinnen und Spieler.

Kontakt: Volker Mohaupt, Bornweg 14, 4830 Gütersloh 1, Tel.-Nr. 05241/49497.

»Trainer gesucht«

bzw. Übungsleiter für C-Klasse-Mannschaft

TSV Hochdahl e.V.

Kontaktaufnahme

D. Engberding, Tel. 0211/573031, nach 16.00 02104/47054

Der Federball und seine Bedeutung im Spiel von Siegfried Maywald

Immer besorgniserregender wird die Tatsache, daß die Industrie nicht mehr genügend solcher Naturfederbälle herstellen kann, die den Anforderungen der Sportart Badminton gerecht werden. Erfreulich hingegen ist die Feststellung, daß von Jahr zu Jahr die Mitgliederzahlen auf nationaler wie internationaler Ebene wächst. Hatte der Deutsche Badminton Verband im Jahre 1975 noch 33.737 Mitglieder, so hat er sich mit 76.259 im Jahre 1982 mit einer Steigerungsrate von 126% mehr als verdoppelt. Nahmen 1975 noch 1.513 Senioren-, 389 Jugend- und 118 Schülermannschaften, also insgesamt 2.020 Mannschaften an den Mannschaftswettbewerben teil, so waren es in der vergangenen Saison 4.031 (2.929 + 786 + 316) Mannschaften, also auch die doppelte Anzahl, die geeignete Federbälle zur Austragung ihrer Wettkämpfe benötigten.

Die Herstellung von Naturfederbällen ist aber hinsichtlich der Anzahl nur bis zu einem bestimmten Grade steigerungsfähig, da das Produkt Naturfeder nicht aus primären Gründen zur Herstellung von Federbällen erzeugt wird, sondern im Zusammenhang mit der Gänse- und Entenproduktion entsteht. Die Naturfeder für unseren Ball ist ein Zweitprodukt und man kann aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr Naturfedern herstellen, als Gänse und Enten benötigt werden.

Berücksichtigt man dabei, daß es auch noch einige Industriezweige gibt, die gute Naturfedern benötigen, dann versteht man auch, wie es dazu kommt, daß es immer weniger einwandfrei fliegende und der Regel entsprechende Federbälle gibt und daß der Preis für diese Bälle eine Höhe erreicht hat, die bei der immer angespannteren Wirtschaftslage unserer Vereine kaum noch zu vertreten ist.

Nachfolgend sind einige Ausführungen darüber, was man vom Federball wissen muß, wenn man mit ihm im Wettkampf spielt, denn im Gegensatz zum Schläger und seiner Besaitung, die keiner bestimmten Regel unterliegen, hat die IBF, der Weltverband des Badmintonports, genau festgelegt, wie der Federball auszu-sehen hat. Das war erforderlich, da sich im Laufe der Geschichte des Spiels mit dem Federball die unterschiedlichsten »Gebilde« eingeführt hatten.

So wurden in den asiatischen Ländern andere »Flugkörper« benutzt als in Europa und die Federbälle des indischen »Poona« wiesen andere Formen auf als diejenigen, die im Mittelalter an vielen europäischen Fürstentümern benutzt wurden. Alle glichen sich aber darin, daß Federn benutzt wurden, um die Stabilität der Flugbahn zu gewährleisten. Diese Federn steckten in Fruchtkernen genau so wie in Korkkugeln und hinsichtlich der Größe und der Anzahl der Federn fand

man die unterschiedlichsten Voraussetzungen.

Ab dem Zeitpunkt, als aus dem Unterhaltungsspiel ein Wettkampfsport wurde, wurde auch dem Flugkörper eine feste Form und Gestalt gegeben und festgelegt, daß bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein müssen. Es wurde erkannt, daß viele Faktoren eine Rolle spielen, wenn unter gleichen Voraussetzungen gespielt werden soll. In der Regel 4, die erst im Jahre 1982 wieder der Realität angepaßt wurde, sind die objektiven und subjektiven Voraussetzungen, die an einen Federball zu knüpfen sind, festgehalten. Sie lauten:

aa) Allgemeine Form

Der Federball muß 14 bis 16 in einem Kork von 2,5 bis 2,8 cm Durchmesser befestigte Federn haben. Die Federn müssen von der Spitze bis zur Oberkante des Korks 6,4 bis 7,0 cm lang sein.

An den Federspitzen muß der Durchmesser 5,4 bis 6,4 cm betragen. Die Federn müssen mit Zwirn oder anderem geeigneten Material fest miteinander verbunden sein.

Der Kork muß unten abgerundet und insgesamt mit einer dünnen Schicht weißen Leders oder einem Material mit ähnlichen Eigenschaften überzogen sein.

ab) Synthetische Federbälle

Ein Korb aus synthetischem Material ersetzt die Naturfedern. Die Basis muß aus Kork sein, mit einer dünnen Schicht weißen Leders oder einem Material mit ähnlichen Eigenschaften überzogen. Alternativ dazu kann die Basis aus synthetischem Material hergestellt sein, wenn es ähnliche Eigenschaften hat und auf dem gespannten Schläger genauso empfunden wird, wie ein mit dünner Schicht weißen Leders überzogener Kork. Die Basis muß unten abgerundet sein. Die Flugeigenschaft muß ähnlich der eines Federballs sein.

Die Abmessungen müssen dieselben sein wie in Regel 4 aa) beschrieben.

Wegen der Unterschiede im spezifischen Gewicht und im Verhalten des synthetischen Materials im Vergleich zu Naturfedern ist eine Abweichung in den festgelegten Ausmaßen von 10% zugelassen.

b) Gewicht

Der Federball muß zwischen 4,74 und 5,50 Gramm (73 und 85 grain) wiegen.

c) Geschwindigkeit und Flug

Die Geschwindigkeit des Federballes muß als korrekt angesehen werden, wenn er von einem Spieler mit einem vollen Unterhandschlag von einem Punkt unmittelbar über einer rückwärtigen Begrenzungslinie in Aufwärtsrichtung parallel zur Seitenlinie geschlagen wird und nicht weniger als 30 cm und nicht mehr als 76 cm von der gegenüberliegenden rückwärtigen Begrenzungslinie aufrifft.

d) Unter der Voraussetzung, daß keine Veränderung in allgemeiner Form, Gewicht, Geschwindigkeit und Flug eintritt, dürfen mit Zustimmung des zuständigen Nationalverbandes Veränderungen in der oben angegebenen Beschreibung vorgenommen werden, wenn d a) an Orten mit atmosphärischen Bedingungen bestimmt, entweder von Höhenlage oder Klima, der Standard-Federball ungeeignet ist, oder

d b) besondere Umstände vorhanden sind, die es im Interesse des Spiels sonst erforderlich machen. Die Form und das Gewicht des Balles schaffen die Voraussetzungen für eine dem Spiel entsprechende Flugbahn. Die primären Eigenschaften eines Federballes liegen in der konstanten Flugbahn und der vorgegebenen Geschwindigkeit.

Ist der Federball in seiner Gesamtkonstruktion einwandfrei, ist also das Gewicht richtig und stehen die Federn gleichmäßig und so, wie es die Regel 4 vorschreibt, dann ist auch in den meisten Fällen die Voraussetzung für eine konstante Flugbahn gegeben. Das trifft, bis auf wenige Ausnahmen, auch bei allen Spitzenerzeugnissen zu. Bälle von geringerer Qualität, und jeder Hersteller stellt in der Qualität unterschiedliche Federbälle her, weisen meist Ungenauigkeiten in der Flugbahn auf.

Aber selbst wenn die Flugbahn konstant ist, so braucht der Federball immer noch nicht die der Regel 4 entsprechende Eigenschaft zu haben, denn die richtige Geschwindigkeit des Balles ist noch von weitaus größerer Bedeutung als die exakte Flugbahn. Und auf diese Geschwindigkeit sollte jeder Spieler besonderen Wert legen. Jedes Training verliert an Bedeutung, wenn nicht mit Bällen gespielt wird, die die richtige Geschwindigkeit aufweisen. Eine perfekte Schlagausführung hängt nun einmal auch von der Genauigkeit des Balles ab. So wie jedes Klavier eine gleiche Tastenbreite haben muß, damit der Pianist dieses Instrument beherrschen kann, so muß der Badmintonspieler und ganz besonders der Spitzenspieler in unserer Sportart immer mit dem richtigen »Handwerkszeug« arbeiten und dazu zählen die Federbälle ebenso wie die Spielfeldgröße, die Netzhöhe und der Schläger, mit dem der Federball geführt werden soll. Nur wenn diese

Voraussetzungen einwandfrei sind, kann die Perfektion erreicht werden, die spielentscheidend ist.

Die Geschwindigkeit der Federbälle hängt ausschließlich von zwei Faktoren ab, und zwar vom Gewicht und der Form des Balles. Die Regel 4 legt zwar Form und Gewicht fest, gestattet aber andererseits auch eine Varianz, die nicht ausgeschlossen werden darf, denn die objektiven Werte – die Länge und der Abstand der Federn sowie das Gewicht – verlieren an Bedeutung, wenn die äußeren Einflüsse unterschiedlich sind. Diese auszugleichen ist Sinn und Zweck der Varianz, die in den Minimal- und Maximalwerten der Ballmaße enthalten ist. Gerade bei dem sehr leichten Federball wirkt sich jede Luftveränderung besonders stark aus. Das kann in extremen Fällen so weit führen, daß wegen dieser Luftveränderungen Unterschiede in einer Entfernung bis zu einem Meter ausgeglichen werden müssen. Und wenn man bedenkt, daß Entfernungen von 10 bis 20 cm schon eine erhebliche Rolle spielen, dann kann man ermaßen, wie sorgfältig die Geschwindigkeit des Balles ausgewählt werden muß.

Auch die Form der Federspitzen wirkt sich auf die Flugentfernung aus. So werden beispielsweise Bälle mit spitzen und runden Federspitzen hergestellt, wie jeder aus der Praxis weiß. Daß Bälle mit runden Federspitzen einen größeren Luftwiderstand aufweisen und darum, auch wenn alle anderen Eigenschaften des Balles gleich sind, langsamer fliegen, weiß und berücksichtigt noch lange nicht jeder und an dieser Stelle besonders betont werden. Eine Faustregel besagt, daß ein Ball mit gleichen anderen Voraussetzungen jedoch mit spitzen Federspitzen etwa 20 bis 30 cm weiter fliegt als ein Ball mit abgerundeten Federspitzen. Darum ist bei der Auswahl der Federbälle immer darauf zu achten, welche Federspitzenform der Ball aufweist, wenn es darum geht, das entsprechende Gewicht festzulegen.

Je schwerer ein Federball ist, um so weiter fliegt er, vorausgesetzt, die Form ist gleich. Darum hat das Gewicht des Balles einen entscheidenden Einfluß auf die Geschwindigkeit. Um die äußeren Einflüsse wie Luftdruck und -feuchtigkeit auszugleichen, haben die Hersteller der Qualitätsfederbälle bestimmte Abstufungen im Gewicht der Federbälle im Rahmen der Regel 4 geschaffen.

Die Gewichtseinteilung richtet sich, wie in Regel 4b zu sehen war, auch nach den englischen Bezeichnungen, denn die Spielregeln sind ja mal in England geschaffen worden. So heißt es: Der Federball muß zwischen 4,74 und 5,50 Gramm (73 und 85 grain) wiegen. Es können also unterschiedliche Gewichtsangaben auf den Federballbehältern angegeben sein. Liegen die Zahlen in dem Bereich von 47 bis 55, dann liegt die Grammeinteilung zugrunde, sind aber Zahlen zwischen 73 und 85 auf dem Behälter vermerkt, dann ist das englische Gewicht gemeint. Beide Zahlengruppen sagen also etwas über das Gewicht der Federbälle und da jedes Gramm oder grain Einfluß auf die Flugbahnlänge des Federballes hat, muß beim Kauf der Federbälle darauf geachtet werden.

Die Erfahrung lehrt, daß ein grain (64,8 mg) die Flugbahn des Federballes um etwa 10 cm verändert. Sind hingegen Federbälle zu beurteilen, deren Gewichtseinteilung jedoch nach Gramm vermerkt sind, dann muß unterstellt werden, daß der Unterschied einer Zahl etwa 15 cm in der Entfernung ausmachen. Das können natürlich nur grobe Hinweise sein und es darf auch nur so bewertet werden. Man sieht aber daran, welche Bedeutung dem Gewicht des Balles beizumessen ist, denn die Differenz in der Flugbahn, selbst wenn der Federball mit seinem Gewicht der Regel 4 entspricht, beträgt etwa 120 bis 130 cm. Kein Spieler kann das, ohne Nachteile im Spiel zu haben, verkraften.

Nun gibt es auch viele Ballsorten, die keine Geschwindigkeitsbezeichnungen aufweisen. Auch von den führenden Federballherstellern werden derartige Sorten in den Handel gebracht. Das sind meistens Bälle, die aus der normalen Produktion ausgewählt wurden, weil sie Fehler aufweisen oder die Federn nicht die beste Qualität haben. Entsprechend der qualitativen Abweichungen staffelt sich auch meistens der Preis.

In einigen Fällen werden aber auch bei diesen Ballsorten Hinweise auf die Geschwindigkeit gegeben. So kann man feststellen, daß auf den Ballbehältern slow (langsam), medium (mittelmäßig) oder fast (schnell) vermerkt ist, womit ein grober Anhalt gegeben ist. Es sind aber auch wirklich nur grobe Hinweise und man kann dabei folgende Gewichtsbezeichnungen zugrunde legen: slow 47 – 49 Gramm oder 73 – 77 grain, medium 50 – 52 Gramm oder 78 – 81 grain und fast 53 – 55 Gramm oder 82 – 85 grain. Es sind also mehrere Gewichtsklassen zusammengefaßt, da eine genaue Klassifizierung nicht möglich ist. So ist es auch verständlich, daß in derselben Rolle Bälle mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten enthalten sein können. Die Gewichte liegen zwar nicht ganz extrem auseinander, jedoch kann man Unterschiede bis zu 50 cm immer wieder feststellen und selbst dann liegen sie nicht außerhalb der angegebenen Bezeichnung.

(Fortsetzung in der nächsten BR)

Abschluß-Tabellen

Klasse C, Nord IIb, Staffel 1

Spieltage 20. 2. und 27. 2. 1983

SG Rote Erde Beckum I – BC Beckum III 8:0
 DJK Everswinkel II – TV Verl I 5:3
 BG Paderborn III – TV Jahn Lippspringe II 4:4
 BSC Gütersloh V – CFB Gütersloh IV 5:3
 TV Verl I – SG Rote Erde Beckum I 3:5
 BC Beckum III – DJK Everswinkel II 6:2
 TV Jahn Lippspringe II – BSC Gütersloh V 7:1
 CFB Gütersloh IV – BG Paderborn III 6:2

1. SG Rote Erde Beckum I	14	95:17	28:0
2. TV Jahn Lippspringe II	14	86:26	21:7
3. BSC Gütersloh V	14	53:59	17:11
4. TV Verl I	14	60:52	14:14
5. BC Beckum III	14	51:61	13:15
6. BG Paderborn III	14	48:64	11:17
7. CFB Gütersloh IV	14	41:71	6:22
8. DJK Everswinkel II	14	15:97	2:26

Klasse C, Nord IIb, Staffel 2

Spieltage 20. 2. und 27. 2. 1983

SG Rote Erde Beckum II – SVA Gütersloh I 2:6
 DJK Everswinkel I – SC Peckeloh I 5:3
 BSC Gütersloh VI – SU Warendorf III 0:8
 TV Wiedenbrück III – TG Ahlen III 4:3
 SC Peckeloh I – SG Rote Erde Beckum II 6:2
 SVA Gütersloh I – DJK Everswinkel I 5:3
 SU Warendorf III – TV Wiedenbrück III 4:4
 TG Ahlen III – BSC Gütersloh VI 7:1

1. SC Peckeloh I	14	79:33	22:6
2. SVA Gütersloh I	14	68:44	22:6
3. DJK Everswinkel I	14	76:36	21:7
4. TG Ahlen III	14	56:55	15:13
5. SU Warendorf III	14	60:52	14:14
6. SG Rote Erde Beckum II	14	41:71	9:19
7. BSC Gütersloh VI	14	31:81	5:23
8. TV Wiedenbrück III	14	36:75	4:24

Klasse C, Nord IIb, Staffel 3

Spieltage 20. 2. und 27. 2. 1983

TV Wiedenbrück II – VfB Gütersloh III 8:0
 TV Verl II – Friesen Telgte I 3:5
 CFB Gütersloh V – SU Warendorf IV 3:5
 Friesen Telgte I – TV Wiedenbrück II 3:5
 VfB Gütersloh III – BTV Verl II 1:7
 GW Langenberg II – CFB Gütersloh V 8:0

1. TV Wiedenbrück II	12	73:23	22:2
2. Friesen Telgte I	12	64:32	19:5
3. GW Langenberg II	12	55:41	16:8
4. TV Verl II	12	53:43	13:11
5. VfB Gütersloh III	12	34:62	6:18
6. SU Warendorf IV	12	31:65	4:20
7. CFB Gütersloh V	12	26:68	4:20

Klasse C, Nord IIb, Staffel 4

Spieltage 20. 2. und 27. 2. 1983

Bielefelder TG III – TuS Spenge II 7:0
 SVA Gütersloh II – Post SV Bielefeld I 3:5
 BTW Westf. Bünde II – TuS Eintr. Bielefeld V 3:5
 Post SV Bielefeld I – Bielefelder TG III 7:1
 TuS Spenge II – SVA Gütersloh II 4:4
 SF Sennestadt II – BTW Westf. Bünde III 5:3

1. TuS Eintr. Bielefeld I	12	63:33	19:5
2. Post SV Bielefeld I	12	64:32	18:6
3. Bielefelder TG III	12	53:42	15:9
4. BTW Westf. Bünde III	12	57:39	14:10
5. SF Sennestadt II	12	40:56	10:14
6. SVA Gütersloh II	12	38:58	5:19
7. TuS Spenge II	12	20:75	3:21

Klasse C, Nord IIb, Staffel 5

Spieltage 20. 2. und 27. 2. 1983

BC Löhne III – BC Vlotho I 5:3
 TuS Volmerdingsen II – SC Bad Oeynhausen IV 3:5
 TuS Tengern II – TuS Gohfeld I 1:7
 TV Jahn Minden IV – FC Lübbecke I 2:6
 SC Bad Oeynhausen IV – BC Löhne III 8:0
 BC Vlotho I – TuS Volmerdingsen II 7:1
 TuS Gohfeld I – TV Jahn Minden IV 7:1
 FC Lübbecke I – TuS Tengern II 7:1

1. BC Vlotho I	14	90:22	25:3
2. SC Bad Oeynhausen IV	14	90:22	24:4
3. BC Löhne III	14	65:47	20:8
4. TuS Gohfeld I	14	54:58	14:14
5. TuS Volmerdingsen II	14	50:62	12:16
6. TV Jahn Minden IV	14	40:72	9:19
7. FC Lübbecke I	14	35:77	5:23
8. TuS Tengern II	14	22:90	1:27

Klasse C, Nord IIb, Staffel 6

Spieltage 20. 2. und 27. 2. 1983

TSV Hillentrup II – TV Jahn Minden III 5:3
 TuS Volmerdingsen III – BC Löhne IV 3:5
 BC The Hawks III – SC Bad Oeynhausen V 1:7
 BC Vlotho II – SuS Lage II 6:2
 BC Löhne IV – TSV Hillentrup II 4:4
 TV Jahn Minden III – TuS Volmerdingsen III 7:1
 SC Bad Oeynhausen V – BC Vlotho II 6:1
 SuS Lage II – BC The Hawks III 7:1

1. TV Jahn Minden III	14	88:24	26:2
2. SC Bad Oeynhausen V	14	85:26	22:6
3. TSV Hillentrup II	14	67:45	20:8
4. BC Vlotho II	14	61:50	15:13
5. BC Löhne IV	14	58:54	15:13
6. SuS Lage II	14	49:63	10:18
7. BC The Hawks III	14	20:92	2:26
8. TuS Volmerdingsen III	14	20:92	2:26

Klasse C, Nord IIb, Staffel 7

Spieltage 20. 2. und 27. 2. 1983

BC Paderborn II – TuS Bad Driburg I 2:6
 BC Steinheim II – TV Detmold III 6:1
 VfL Hiddesen II – TV Jahn Bad Lippspringe III 5:3
 BC The Hawks II – GW Paderborn IV 6:2
 TV Detmold III – BG Paderborn II 5:3
 TuS Bad Driburg I – BC Steinheim II 3:5
 TV Jahn Bad Lippspringe III – BC The Hawks II 3:5
 GW Paderborn IV – VfL Hiddesen II 1:7

1. BC The Hawks II	14	84:28	27:1
2. VfL Hiddesen II	14	80:32	24:4
3. BC Steinheim II	14	64:47	19:9
4. TuS Bad Driburg I	14	49:63	11:17
5. GW Paderborn IV	14	44:68	11:17
6. BG Paderborn II	14	44:68	8:20
7. TV Jahn Bad Lippspringe III	14	43:69	6:22
8. TV Detmold III	14	39:72	6:22

Klasse C, Nord IIb, Staffel 8

Spieltage 20. 2. und 27. 2. 1983

TV Detmold IV – TuS Spenge I 3:5
 PSV Herford III – VfL Hiddesen III 7:1
 VfL Hiddesen IV – BC Löhne V 7:1
 BTW Westf. Bünde II – TuS Eintr. Bielefeld VI 6:2
 VfL Hiddesen III – TV Detmold IV 2:6
 TuS Spenge I – PSV Herford III 5:3
 BC Löhne V – BTW Westf. Bünde III 0:8
 TuS Eintr. Bielefeld VI – VfL Hiddesen IV 6:2

1. BTW Westf. Bünde II	14	93:19	26:2
2. TuS Spenge I	14	71:41	22:6
3. PSV Herford III	14	83:29	20:8
4. TV Detmold IV	14	73:38	19:9
5. TuS Eintr. Bielefeld VI	14	51:61	11:17
6. VfL Hiddesen III	14	33:79	8:20
7. VfL Hiddesen IV	14	23:88	4:24
8. BC Löhne V	14	21:91	2:26

Jugend-Normalklasse

Nord II, Staffel 6

Spieltage: diverse

SU Warendorf I – BSC Gütersloh I 8:0 umgew.

1. SU Warendorf I	14	83:29	23:5
2. Teutonia Lippstadt I	14	78:34	22:6
3. BSC Gütersloh I	14	68:44	20:8
4. Borussia Lippstadt I	14	72:42	18:10
5. GW Langenberg I	14	51:61	12:16
6. TV Wiedenbrück I	14	48:64	9:19
7. SU Warendorf II	14	34:78	8:20
8. TV Wiedenbrück II	14	16:96	0:28

Schüler-Normalklasse

Süd II, Staffel 1

Spieltage: 12. 3. 1983

SG Erftstadt – DJK Bergheim 5:3
 BRC Eschweiler – DJK Bergheim 4:4
 SC Pulheim – TuS Aldenhoven 8:0
 BC Düren – TS Frechen 3:5
 SG Erftstadt – DJK Stolberg 1:7
 SG Erftstadt – BRC Eschweiler 6:2
 TuS Aldenhoven – BRC Eschweiler 8:0

1. SC Pulheim	14	98:14	28:0
2. TuS Aldenhoven	14	76:36	22:6
3. DJK Stolberg	14	59:53	16:12
4. SG Erftstadt	14	59:52	15:13
5. DJK Bergheim	14	51:60	13:15
6. SG Frechen	14	56:64	12:16
7. BRC Eschweiler	14	41:71	7:21
8. BC Düren	14	12:99	1:27

Süd II, Staffel 2

Spieltage: 12. 3. 1983

TV Hennef – BIG Höhenhaus 3:5
 BC Leverkusen – TV Siegburg 7:1
 TV Jahn Wahn – SSV Lützenkirchen II 5:2
 TTC Brauweiler – SSV Lützenkirchen I 8:0

1. TTC Brauweiler II	14	94:18	25:3
2. BC Leverkusen II	14	81:31	25:3
3. SSV Lützenkirchen I	14	83:29	21:7
4. TV Jahn Wahn	14	49:61	13:15
5. TV Siegburg	14	45:46	11:17
6. BIG Höhenhaus	14	40:72	9:19
7. TV Hennef	14	27:84	4:24
8. SSV Lützenkirchen II	14	26:85	4:24

Nord II, Staffel 1

Spieltage: diverse

TuS Ende – TSV Hagen 4:4
 BC Herringen – DJK Sax. Dortmund 7:1
 DJK Sax. Dortmund – TuS Meinerzhagen 5:3
 BC Bergkamen – VfL Eintr. Hagen 6:2
 DJK Sax. Dortmund – TuS Ende 5:3
 BC Herringen – TuS Meinerzhagen 6:2
 TSV Hagen – BC Bergkamen 3:5
 VfL Eintr. Hagen – DJK Sax. Dortmund 3:5
 TuS Ende – BC Herringen 3:5
 DJK Sax. Dortmund – TSV Hagen 7:1
 BC Herringen – VfL Eintr. Hagen 7:1
 TuS Meinerzhagen – TuS Ende 3:5
 TSV Hagen – BC Herringen 1:7
 BC Bergkamen – TuS Ende 4:4
 TuS Meinerzhagen – TSV Hagen 4:4
 TuS Ende – VfL Eintr. Hagen 6:2
 DJK Sax. Dortmund – BC Bergkamen 4:4
 TSV Hagen – TuS Ende 3:5
 BC Bergkamen – TuS Meinerzhagen 6:2
 DJK Sax. Dortmund – BC Herringen 2:6
 VfL Eintr. Hagen – TSV Hagen 5:3
 TuS Meinerzhagen – DJK Sax. Dortmund 3:5
 BC Herringen – BC Bergkamen 8:0

1. BC Herringen	12	81:15	24:0
2. BC Bergkamen	12	50:44	16:8
3. DJK Sax. Dortmund	12	49:47	15:9
4. TuS Ende	12	52:42	14:10
5. TSV Hagen	12	35:60	7:17
6. VfL Eintr. Hagen	11	29:59	5:17
7. TuS Meinerzhagen	11	29:58	1:21



Nord II, Staffel 2

Spieltage: diverse

CfB Gütersloh – TV Wiedenbrück 2:6
 TV Soest – TV Wiedenbrück 2:6
 Teutonia Lippstadt – BC Beckum 5:3
 CfB Gütersloh – TV Soest 3:5
 TV Wiedenbrück – Teutonia Lippstadt 8:0
 Teutonia Lippstadt – CfB Gütersloh 1:7
 SG Rote Erde Beckum – BC Beckum 4:4
 TV Wiedenbrück – SG Rote Erde Beckum 5:3
 TV Soest – BC Beckum 5:3
 SG Rote Erde Beckum – CfB Gütersloh 4:4
 Teutonia Lippstadt – TV Soest 2:6
 BC Beckum – TV Wiedenbrück 2:6
 TV Soest – SG Rote Erde Beckum 5:3
 CfB Gütersloh – BC Beckum 7:1
 TV Wiedenbrück – CfB Gütersloh 5:3
 SG Rote Erde Beckum – Teutonia Lippstadt 6:2

1. TV Wiedenbrück	10	64:16	20:0
2. CfB Gütersloh	10	47:32	13:7
3. TV Soest	10	40:39	11:9
4. SG Rote Erde Beckum	10	40:40	10:10
5. Teutonia Lippstadt	10	22:57	4:16
6. BC Beckum	10	25:55	2:18

Nord II, Staffel 3

Spieltage: diverse

BC Steinheim II – BC Steinheim I 0:8
 TV Blomberg – TuS Kachtenhausen 7:1
 DJK Brakel – TV Detmold 1:7
 BC Steinheim I – TV Blomberg 4:4
 BC Steinheim II – TV Detmold 1:7
 DJK Brakel – TuS Kachtenhausen 3:5
 TV Blomberg – BC Steinheim II 7:1
 BC Steinheim I – DJK Brakel 7:1
 TV Detmold – BC Steinheim I 7:1
 DJK Brakel – BC Steinheim II 4:4
 BC Steinheim II – TuS Kachtenhausen 1:7
 TV Blomberg – TV Detmold 3:5
 DJK Brakel – TV Blomberg 1:7

1. TV Detmold	10	65:15	20:0
2. TV Blomberg	10	57:23	15:5
3. BC Steinheim I	9	47:25	11:7
4. TuS Kachtenhausen	9	34:38	8:10
5. DJK Brakel	10	19:61	3:17
6. BC Steinheim II	10	10:70	1:19

Nord II, Staffel 4

Spieltage: diverse

SU Warendorf II – SU Warendorf I 0:8

PSV Herford – SC Bad Oeynhausen 6:2
 BC Vlotho – SC Peckeloh 1:7
 SU Warendorf I – PSV Herford 7:1
 SC Bad Oeynhausen – BC Vlotho 8:0
 SC Peckeloh – TuS Eintr. Bielefeld 6:2
 SU Warendorf I – BC Vlotho 8:0
 TuS Eintr. Bielefeld – SC Bad Oeynhausen 5:3
 PSV Herford – SU Warendorf II 3:5
 SU Warendorf I – TuS Eintr. Bielefeld 0:7
 SU Warendorf II – BC Vlotho 0:8
 PSV Herford – SC Peckeloh 5:3
 SC Peckeloh – SC Bad Oeynhausen 5:3
 TuS Eintr. Bielefeld – SU Warendorf II 2:6
 BC Vlotho – PSV Herford 0:8
 SU Warendorf I – SC Peckeloh 7:1
 SU Warendorf II – SC Bad Oeynhausen 4:4
 BC Vlotho – TuS Eintr. Bielefeld 1:7
 SC Bad Oeynhausen – SU Warendorf I 3:5
 SC Peckeloh – SU Warendorf II 6:2
 TuS Eintr. Bielefeld – PSV Herford 3:5

1. SU Warendorf I	12	80:15	22:2
2. SC Peckeloh	12	55:41	15:9
3. PSV Herford	12	52:44	15:9
4. SU Warendorf II	12	46:50	12:12
5. TuS Eintr. Bielefeld	12	40:55	9:15
6. SC Bad Oeynhausen	12	45:51	8:16
7. BC Vlotho	12	17:79	3:21

Wechsel der Startberechtigung

Name:	alter Verein:	neuer Verein:	frei ab:
Marquard, Harald	DJK Sporf. Leuth	TV Geldern	5. 4. 1983
Buchhorn, Reinhard	BV Leverkusen	FC Langenfeld	5. 4. 1983
Sönnichsen, K. H.	1. BC Leverkusen	BV Leverkusen	11. 4. 1983
Schüring, Wolfgang	BV RW Wesel	SV Hamminkeln	12. 4. 1983
Diekmann, Frank	TuS Eintr. Bielefeld	FC Langenfeld	1. 7. 1983
Fingerhut, Elke	BSC Lüdenscheid	BBV Lüdenscheid	1. 7. 1983
Wagner, Bärbel	BSC Lüdenscheid	BBV Lüdenscheid	1. 7. 1983
Peters, Ingrid	TV Stoppenberg	FC Borbeck	1. 7. 1983
Peters, Rainer	TV Stoppenberg	FC Borbeck	1. 7. 1983
Klein, H. Walter	BC SW Köln	1. BC Düren	1. 7. 1983
Kreft, Volker	USB Dortmund	BSC Lüdenscheid	1. 7. 1983
Reuschenbach, Gisela	TuS Oberpleis	SSF/1. DBC Bonn	1. 7. 1983
Diris-Wirichs, Petra	FC Bayer Uerdingen	OSC Rheinhausen	1. 7. 1983
Kowolik, Heinrich	BRC Eschweiler	TuS Aldenhoven	1. 7. 1983
Ponten, Ute	BRC Eschweiler	TuS Aldenhoven	1. 7. 1983
Link, Kurt	1. FBC Marl	1. BC Herten	1. 7. 1983
Mensch, Helga	1. FBC Marl	1. BC Herten	1. 7. 1983
Dobmeier, Beate	BV RW Wesel	1. BV Mülheim	1. 7. 1983
Reher, Günter	TSG Siegen	LSG Siegerland	1. 7. 1983
Müller, Christa	TV Jahn Bad Lippspr.	TuS Eintr. Bielefeld	1. 7. 1983
Lewandowski, Andrea	Gladbecker FC	1. BV Mülheim	1. 7. 1983
Wiederhold, Knut	TSV Vikt. Mülheim	1. BV Mülheim	1. 7. 1983
Michaelis, Gerhard	UNI Köln	TuS Eintr. Bielefeld	1. 7. 1983
Ostendarp, Hermine	TV Vreden	TV Friesen Telgte	1. 7. 1983
Weier, Ludger	Klever BG	BC Kellen	1. 7. 1983

Amtliche Nachrichten

Schüler- und Jugend-Lehrgang

Der BLV NRW führt auch in diesem Jahr wieder einen Lehrgang für Schüler und Jugend B durch.

Der Lehrgang findet im Haus des Sports, Südstraße 25, 4330 Mülheim/Ruhr statt.

Termin: 13. – 17. August 1983.

Meldeschluss: 31. Mai 1983

Gebühr: DM 50,- (darin enthalten sind Unterkunft und Verpflegung).

Nur schriftliche Anmeldung an die Geschäftsstelle.

Fortsetzung nächste Seite

Anschriftenänderungen:

- 05) OSC Düsseldorf, Hartmut Kühler, Hasselbeckstraße 5, 4020 Metmann 2
- 09) SC Westf. Herne, Klaus D. Wolff, Brunnenstraße 6, 4690 Herne 1, Tel. 02323/10970
- 35) BC Lünen, Martin Weiberg, Breiter Weg 4, 4670 Lünen, Tel. 02306/49444
- 202) LBN Duisburg, Detlef Oswinkel, Rheinstraße 28, 4150 Krefeld, Tel. 02151/62399
- 218) Tb Marterloh, Gisela Mergarh, Lütgendortmunder Hellweg 101, 4600 Dortmund 72, Tel. 0231/635457
- 292) ESV Großenbaum, Manfred Frentrup, Koppelskamp 22, 4000 Düsseldorf 31, Tel. 0203/746242
- 302) Hennefer TV, Gertraud Schulz, Müllenkovener Straße 29, 5210 Troisdorf
- 333) DJK Agon 08 Düsseldorf, Wolfgang Schäfer, Konradstraße 20, 4000 Düsseldorf 1, Tel. 0211/4982124, d. 4497-853
- 335) Paderborner BG, Rudolf Fischer, Leostraße 45, 4790 Paderborn, Tel. 05251/28621
- 350) Pol. SV Bork, Ulrich Toepper, Wienacker 38, 4714 Selm 2, Tel. 02592/7252

Unser Mitgliedsverein BC Hilden hat eine Namensänderung vorgenommen, sie lautet:

426) 1. Federballclub Hilden e.V., Stefan Heins, Ohligser Weg 19, 4010 Hilden, Tel. 02103/62510.

Neuaufnahmen:

Mit Wirkung vom 1. März 1983 wurde neu in den Verband aufgenommen:

425) BV Holsterhausen e.V., Herr Rainhard Lauer, Keplerstraße 47, 4300 Essen

Mit Wirkung vom 1. April 1983 wurde neu in den Verband aufgenommen:

427) DJK Rasensport Burgsteinfurt e.V., Abt. Badminton, Ralf Howe, Ochtruper Straße 26, 4430 Steinfurt

Die Gebühr ist mit der Meldung fällig. (V-Scheck beilegen oder Überweisung auf Konto 804633 bei der Stadtparkasse Solingen BLZ 34250000).

Der Vorstand beschließt gem. Anlage I, Abschn. C, Ziff. 1 zur DBV-Sch-Ordnung und in Anlehnung an Schnitt I, § 5, Abs. 3 der DBV-Sch-Ordnung die nachstehenden Schiedsrichter aus der Schiedsrichterliste des BLV NRW zu streichen:

Opitz, Dieterle, Bernd Fiedler und Susanne Fiedler.

Die Schiedsrichterausweise werden für ungültig erklärt und eingezogen.

Festlegung der Bälle, die in der Saison 1983/84 im Senioren- und Jugendbereich gespielt werden dürfen (Aufzählung ist keine Qualitätsrangfolge)

Naturfederbälle

Aeroplane G 1101
Kawasaki Elite ACE
Pioneer G 1130 bzw. Sea Lion C 30
Pioneer G 1132 bzw. Sea Lion C 32
Pioneer G 1136 bzw. Sea Lion C 36
RSL Tournay Nr. 1
Victor Nr. 1
Victor Champion
Yonex Tournament
DSI Aristo
Fly Turnier

Diese Festlegung schließt nicht aus, daß weitere Bälle zum Test vorgeschlagen werden können und eventuell nachträglich die Zulassung erhalten.

Kunststoffbälle

Für den Spielbetrieb werden nur noch die Kunststoffbälle zugelassen, die einen Korkfuß haben.

Manthey/Leistungsausschuß BLV NRW

Klasseneinteilung der Senioren für die Saison 1983/84

Die neue Klasseneinteilung hat sich aufgrund der Abschlußtabellen unter Berücksichtigung von Auf- und Abstieg ergeben.

Evtl. Rückstufungen von Bundesliga-Vereinen des BLV NRW haben auf jedem Fall noch Auswirkungen (gleitender Abstieg je nach gebietlicher Zugehörigkeit).

In der Saison 1982/83 zurückgezogene C- und D-Klassen sind hierin nicht aufgeführt und müssen daher evtl. neu gemeldet werden. Zur Zeit noch schwebende Verfahren bei den Rechtsinstanzen wurden nach dem derzeitigen Stand berücksichtigt.

Die Klasseneinteilung ist genau nach der gebietlichen Zugehörigkeit gem. § 6 SpO veröffentlicht worden. Grundsätzlich können mit Ausnahme der Absteiger für alle Mannschaften Anträge auf Aufrücken in die nächsthöhere Klasse gestellt werden.

Vereine, die

- eine oder mehrere Mannschaften aus dieser neuen Klasseneinteilung zurückziehen wollen,
- Mannschaften in tiefere Klassen zurückstufen wollen,

c) Mannschaften neu hinzumelden wollen (Anfänger-Mannschaften bitte kennzeichnen) und

d) mit Mannschaften in die nächsthöhere Klasse aufrücken wollen,

haben dieses bis spätestens 1. Juni 1983 (Poststempel) schriftlich mitzuteilen.

Handhabe im einzelnen:

zu a)

Zurückziehen von Mannschaften

Klasse OL, LL:

Meldung an Sportwart H. Manthey und an SpA-Beisitzer U. Recksiek.

Klasse VK:

Meldung an Sportwart H. Manthey, SpA-Beisitzer U. Recksiek und jeweils zuständigen Bezirkswart.

Klasse A, B, C, D:

Meldung an den jeweils zuständigen Bezirkswart.

zu b)

Niedrigere Einstufung (gem. § 22 Ziffer 1 SpO)

alle Klassen

Meldung an Sportwart H. Manthey und SpA-Beisitzer U. Recksiek.

zu c)

Neuanmeldungen

Meldung an die Bezirkswarte, wobei die gebietliche Zugehörigkeit nach § 6 SpO maßgebend ist.

zu d)

Höhere Einstufung (gem. § 22 Ziffer 2 SpO)

alle Klassen

Meldung an Sportwart H. Manthey und an SpA-Beisitzer U. Recksiek. Mannschaften, die lt. Klasseneinteilung in BR 5/83 als Absteiger entsprechend ausgewiesen worden sind, können auf keinen Fall höher eingestuft werden, auch wenn es sich später ergeben sollte, daß noch Platz zum Aufrücken vorhanden ist.

Zur Klarstellung wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß nur der Spelausschuß erforderliche Umgruppierungen (gem. § 23 Ziffer 2 SpO) vornimmt. Dies gilt für alle Klassen. Nach Einführung der D-Klasse gilt **grundsätzlich**, daß in der C-Klasse keine Umgruppierungen mehr sein dürfen bzw. sein können.

Meldeanschriften:

Sportwart Herbert Manthey, Schloßstraße 17, 4330 Mülheim-Ruhr

Spelausschuß-Beisitzer Udo Recksiek, Hägerweg 28, 4800 Bielefeld

Bezirkswart Nord I: Klaus Nolde, Borbecker Straße 245, 4300 Essen 11

Bezirkswart Nord II: Udo Recksiek, Hägerweg 28, 4800 Bielefeld

Bezirkswart Süd I: Rolf Schneider, Düsseldorfer Straße 57, 5650 Solingen 11

Bezirkswart Süd II: Lutz Sotta, Broichstraße 41, 5167 Vettweiß-Ketz

Es wird **ausdrücklich** darauf hingewiesen, daß bereits vor Erscheinen der BR 5/83, also unaufgefordert abgegebene Meldungen nicht gültig sind und deshalb neu abzugeben sind.

Für die nachstehend aufgeführten Mannschaften haben die Vereine entsprechende Mannschaftsgebühren zu entrichten, falls seitens der Vereine keine fristgerechte Veränderungsmeldung erfolgt.

Außerdem wird darauf hingewiesen, daß wie schon in den Vorjahren nach dem 1. Juni 1983 keine Nachmeldungen mehr angenommen werden. Alle Vereine werden gebeten, dies bei ihren Überlegungen für die kommende Saison entsprechend zu berücksichtigen.

Oberliga

BG Bottrop 1
SW Köln 1
FC Marl 1
TV Witzhelden 1
Union Lüdinghausen 1
1. BV Mülheim 1
TTC Brauweiler 1
Bayer Uerdingen 1

Landesliga Nord

TSV Hagen 1
Eintracht Bielefeld 1
TV Blomberg 1
OSC Werden 1
RW Wesel 1
VfL Bochum 1
BSC Gütersloh 1
LBN Duisburg 1
TSV Viktoria Mülheim 1

Landesliga Süd

STC Solingen 2
BC Burg 1
PSV Remscheid 1
TuS Aldenhoven 1
TuS Oberpleis 1
BRC Eschweiler 1
TV Ohligs 1

Verbandsklasse Nord I

SG Osterfeld 1
1. BC Herten 1
SC Münster 08 1
OSC Werden 2
DSC Kaiserberg 1
Klever BG 1
SG Essen 99/06 1
1. BSC Bottrop 1

Verbandsklasse Nord II

SC Bad Oeynhausen 1
DSC Wanne-Eickel 1
TSV Hagen 2
BC Beckum 1
Eintracht Bielefeld 2
TV Blomberg 2
VfL Bochum 2
TG Ahlen 1

Verbandsklasse Süd I

OSC Düsseldorf 1
SV Hüls 1
FC Langenfeld 2
TV Verberg 1
Bayer Uerdingen 2
TuS Norf 1
BSC Hilden 1
BC Tönisvorst 1

Verbandsklasse Süd II Bezirksklasse Süd Ib

1. DBC/SSF Bonn 2
 DJK Stolberg 1
 TV Witzhelden 2
 1. BC Düren 1
 CfB Köln 1
 SW Köln 2
 TSC Euskirchen 1
 TV Godesberg 1

BC Cronenberg 2
 TV Remscheid 1
 1. BC Monheim 2
 BC Cronenberg 1
 1. BC Monheim 1
 STC Solingen 3
 TV Ohligs 2
 TV Merscheid 1

Klasse A, Nord Ila

TV Gerthe 1
 FSV Dortmund 1
 VfL Eintracht Hagen 1
 BC Dortmund 1
 BC Herringen 1
 BC Lünen 1
 TuS Hattingen 2
 BV Plettenberg 1
 Eintracht Hohenlimburg 1
 BSC Lüdenscheid 1
 TuS Ende 1
 Teutonia Lippstadt 1
 TuS Lendringsen 3
 TuS Lendringsen 2
 BC Herringen 2
 SV Bochum-Steinkuhl 1

WMTV Solingen 1
 RW Wuppertal 1
 TuS Hilden 1

Klasse A, Süd Ila

DJK Stolberg 3
 SC Pulheim 2
 1. BC Düren 3
 SC Pulheim 1
 Uni Köln 1
 DJK Stolberg 2
 PolTuS Linnich 1
 EBC Jülich 1
 BRC Eschweiler 2
 BiG Höhenhaus 2
 BSC Herzogenrath 1
 TuS Wesseling 1
 DJK Bergheim 1
 TG Mülheim 2
 Uni Köln 2
 TTC Brauweiler 3

Klasse B, Nord Ib

TV Stoppenberg 1
 BG Essen 3
 FC Borbeck 1
 AfB Essen 2
 ASC Schöppingen 2
 ETuS Rheine 2
 TuB Bocholt 3
 TSV Marl-Hüls 4
 BSV Gelsenkirchen 3
 RW Borbeck 3
 DJK Kray 1
 FC Gladbeck 5
 SV Vorw. Gronau 1
 TV Castrop 1
 Essener SG 99/06 2
 OSC Werden 3
 1. BC Herten 2
 BC Kirchhellen 1
 KSV Oer-Erkenschwick 1
 TuB Bocholt 2
 FC Bocholt 2
 ASC Schöppingen 1
 BV Lotte 1
 ETuS Rheine 1
 Münster 08 3
 SV Vorw. Gronau 2
 FC Gladbeck 3
 FBC Marl 4
 TuS Ickern 1
 1. BSC Bottrop 3
 TV Castrop 2
 Essener SG 99/06 3
 1. Essener BC 2
 BSV Gelsenkirchen 2
 PSV Essen 2
 VfB Gelsenkirchen 2

Bezirksklasse Nord Ia

Viktoria Mülheim 2
 RW Wesel 2
 Tb Osterfeld 1
 Tb Rheinhausen 1
 BSC Wesel 1
 RW Oberhausen 1

Bezirksklasse Süd Ila

Alemannia Aachen 1
 BiG Höhenhaus 1
 Kölner FC BG 1
 TV Jahn Wahn 1
 TG Mülheim 1
 1. BC Düren 2
 TTC Brauweiler 2

Klasse A, Nord Iib

Eintracht Bielefeld 3
 TV Wiedenbrück 1
 TV Jahn Bad Lippspringe 1
 BG Paderborn 1
 TG Ahlen 2
 BC The Hawks 1
 VfL Hiddesen 1
 TV Detmold 1
 TuS Volmerdingsen 1
 BTW Westf. Bünde 1
 BC Steinheim 1
 TG Bielefeld 2
 TV Blomberg 4
 BSC Gütersloh 3
 TuS Kachtenhausen 1
 TSV Hillentrup 1

Klasse A, Süd Iib

TV Ruppichterath 1
 1. DBC Bonn/SSF 3
 TuS Oberpleis 3
 DJK Don Bosco Beuel 1
 SV 04 Siegburg 1
 DJK Friesdorf 1
 1. BC Leverkusen 2
 TTC Burscheid 1
 SV Bergfried Leverkusen 1
 TuS Lindlar 1
 TV Eikamp 1
 PSV Opladen 1
 TSG Siegen 1
 SV Siegburg 2
 1. DBC Bonn/SSF 4
 TV Witzhelden 5

Bezirksklasse Nord Ib Bezirksklasse Süd Iib

BVH Dorsten 1
 TSV Marl-Hüls 1
 1. BSC Bottrop 2
 PSV Buer 2
 PSV Essen 1
 FC Bocholt 1
 Union Lüdinghausen 2
 RW Borbeck 1
 PSV Buer 1
 Gladbecker FC 1

TV Witzhelden 3
 1. BC Leverkusen 1
 RTG Weidenau 1
 1. BC Beuel 1
 TuS Oberpleis 2
 1. BC Beuel 2
 TV Strombach 1
 DJK BC Bonn 1
 TV Witzhelden 4

Klasse A, Nord Ia

RW Oberhausen 2
 SV Sterkrade-Nord 1
 Tb Osterfeld 2
 RW Wesel 3
 BC Kellen 1
 Eintracht Duisburg 1
 Gymn. Wesel 2
 OSC Rheinhausen 2
 MTV Dinslaken 1
 Gymn. Wesel 1
 DSC Kaiserberg 2
 Viktoria Mülheim 3
 SG Osterfeld 2
 TuS Alstaden 1

Klasse A, Süd Ia

TG Neuss 1
 VfR Fischeln 1
 DJK Leuth 1
 TV Verberg 2
 Bayer Uerdingen 3
 SG Dülken 3
 TuS Viersen 3
 BSC Büderich 2
 SG Kaarst 2
 BG Dormagen 2
 SW Düsseldorf 2
 TG Neuss 2
 BSC Düsseldorf 1
 TSV Norf 2
 BC Düsseldorf 1
 BC Krefeld 1

Klasse B, Nord Ila

DSC Wanne-Eickel 2
 Tb Marterloh 1
 TV Soest 2
 SV Annen 2
 TSV Hagen 4
 BC Lünen 2
 Preußen Lünen 1
 BC Bergkamen 2
 BC Herringen 3
 BV Plettenberg 2
 BSC Lüdenscheid 2
 Bor. Lippstadt 1
 BC Hiddinghausen 2
 TuS Ende 2
 DJK Sax. Dortmund 2
 FSV Dortmund 2
 BC Dortmund 2
 USB Dortmund 1
 TSV Herdecke 1
 SuN Ruhrgebiet-Bochum 1
 Westf. Herne 1
 DSC Wanne-Eickel 3
 BC Wattenscheid 1
 DJK Sax. Dortmund 3
 TuS Velmede-Bestwig 2
 BC Marsberg 1
 1. BC Dortmund 3
 Eintracht Hohenlimburg 2
 BC Bergkamen 3
 PSV Bork 2
 DSC Wanne-Eickel 4
 BC Wattenscheid 2

Bezirksklasse Nord Ila

TuS Hattingen 1
 SU Annen 1
 TV Soest 1
 DJK Sax. Dortmund 1
 TSV Hagen 3
 TuS Velmede-Bestwig 1
 VfL Bochum 3
 TuS Lendringsen 1
 1. BC Hiddinghausen 1
 BC Bergkamen 1

Bezirksklasse Nord Iib

BSC Gütersloh 2
 TG Bielefeld 1
 TV Blomberg 3
 CfB Gütersloh 1
 SC Bad Oeynhausen 2
 VfB Gütersloh 1
 GW Paderborn 1

Klasse A, Nord Iib

BSV Gelsenkirchen 1
 AfB Essen 1
 Essener BC 1
 RW Borbeck 2
 TSG Dülmen 1
 TV Emsdetten 1
 1. FBC Marl 2
 TuB Bocholt 1
 SC Münster 08 2
 Bottroper BG 2
 BG Essen 1
 VfB Gelsenkirchen 1
 Gladbecker FC 2
 PSV Bottrop 1
 TSV Marl-Hüls 2
 SV Havixbeck 1
 1. BC Herten 3
 BG Essen 2

Klasse A, Süd Iib

BV Velbert 1
 PSV Wuppertal 1
 LTV Wuppertal 1
 PSV Remscheid 2
 Tb Wülfrath 1
 BSC/DJK Solingen 1
 STC Solingen 4
 FC Langenfeld 3
 TV Merscheid 2
 PSV Wuppertal 2
 BC Burg 2
 BSC Hilden 2
 BC Gräfrath 1

Klasse B, Nord Ia

1. BV Mülheim 2
 MTV Dinslaken 2
 Tb Rheinhausen 3
 Gymn. Wesel 3
 SG Neukirchen-Vluyn 2
 GSV Moers 1
 LBN Duisburg 2
 Viktoria Mülheim 4
 ESV Großenbaum 1
 Hamborn 07 1
 DSC Kaiserberg 4
 Tb Rheinhausen 2
 DSC Kaiserberg 3
 RW Wesel 4
 BSC Wesel 2
 RW Oberhausen 3
 Tb Osterfeld 3
 RW Oberhausen 4
 SG Neukirchen-Vluyn 3
 TV Moers 1
 Klever BG 3
 OSC Rheinhausen 5
 OSC Rheinhausen 3
 Tb Osterfeld 4
 GW Mülheim 1
 DJK Adler Oberhausen 1
 SG Neukirchen-Vluyn 1
 Klever BG 2

Bezirksklasse Süd Ia

BC Tönisvorst 2
 BG Dormagen 1
 TuS Viersen 1
 BSC Büderich 1
 SG Kaarst 1
 SW Düsseldorf 1
 SG Dülken 1

Klasse B, Nord IIb

SG Rote Erde Beckum 1
SC Peckeloh 1
TV Wiedenbrück 2
Eintracht Bielefeld 5
BC Vlotho 1
TV Jahn Minden 3
BC The Hawks 2
BTW Westf. Bünde 2
BC Beckum 2
Phönix Bielefeld 1
BC Löhne 1
BC Westf. Espelkamp 1
DJK Adler Brakel 1
SC Bad Oeynhausen 3
TuS Kachtenhausen 2
TV Detmold 2
PSV Herford 1
SV Warendorf 2
GW Paderborn 3
PSV Herford 2
CfB Gütersloh 3
BSC Gütersloh 4
BSC Löhne 2
SuS Lage 1
TV Jahn Minden 1
BC Westf. Espelkamp 4
TuS Tengern 1
SV Warendorf 1
GW Paderborn 2
CfB Gütersloh 2
GW Langenberg 1
SF Sennestadt 1

Klasse B, Süd Ia

SC Rheydt 1
DJK Kempen 1
LG Viersen 1
DJK Kempen 2
SC Dülken 4
TuS Viersen 2
TV Verberg 4
SC Rheydt 2
SG Dülken 2
BC Krefeld 2
Preußen Krefeld 1
LG Viersen 2
SG Dülken 5
TV Verberg 3
SV Gustorf-Gindorf 1
OSC Düsseldorf 2
SW Düsseldorf 3
TV Osterrath 1
BSC Büderich 3
Agon Düsseldorf 1
BSC Büderich 4
PSV Düsseldorf 1
SW Düsseldorf 4
BC Düsseldorf 2
BG Dormagen 3
TG Neuss 3
TV Anrath 1
TuS Bösinghoven 1
BC Düsseldorf 3
BSC Düsseldorf 2
OSC Düsseldorf 3

Klasse B, Süd Ib

TG Lennep 1
PSV Velbert 1
BSG K&A Solingen 1
BC Cronenberg 3

BC Burg 3
BC Ronsdorf 1
TV Remscheid 2
RW Wuppertal 3
BC Cronenberg 5
RW Wuppertal 2
PSV Velbert 2
LTV Wuppertal 2
BC Cronenberg 4
BV Velbert 2
FC Langenfeld 4
BSG K&A Solingen 2
TuS Richrath 1
TuS Hilden 2
TV Ohligs 4
WMTV Solingen 2
FC Langenfeld 5
1. BC Monheim 3
BSC Hilden 3
TV Merscheid 3
PSV Remscheid 3
Tb Wülfrath 2
ASC Ratingen 1
FC Langenfeld 6
BC Burg 4
BC Monheim 4
TV Ohligs 3

Klasse B, Süd IIa

EBC Jülich 2
Hertha Walheim 1
BSC Herzogenrath 2
Alemannia Aachen 2
DJK Stolberg 4
CfB Köln 2
SC Pulheim 3
DJK Bergheim 2
SW Köln 4
DJK Bergheim 3
TV Rodenkirchen 1
BC Euskirchen 1
TSC Euskirchen 2
TV Kall 1
VfL Kommern 1
BC Efferen 1
Allianz SV Köln 1
TV Jahn Wahn 2
SV Weiden 2
SC Pulheim 4
TV Rath-Anhoven 1
1. BC Düren 4
TSC Euskirchen 3
SG Erftstadt 1
BSC Tünnich 1
Kölner FC BG 3
TG Mülheim 3
TuS Aldenhoven 2
BRC Eschweiler 3
SW Köln 3
SV Weiden 1

Klasse B, Süd IIb

TV Radevormwald 1
RTG Weidenau 3
TV Rosbach 1
BC Wachtberg 1
BV Troisdorf 1
1. BC Beuel 3
TV Strombach 2
BAT Bergisch-Gladbach 1
TV Ruppichterath 3

FC Spich 1
1. BC Leverkusen 3
TV Eikamp 2
RTG Weidenau 2
TuS Lindlar 2
TV Littfeld 1
TV Ruppichterath 2
TSG Siegen 2
TuS Rheindorf 1
TV Siegburg 1
PSV Opladen 2
TV Hennef 1
BAT Bergisch-Gladbach 2
DJK BC Bonn 2
Tus Oberpleis 4
TV Godesberg 2
DJK Beuel 2
DJK Friesdorf 2
Bergfried Leverkusen 2
DJK Leverkusen 1
SV Wipperfurth 1
SSV Lützenkirchen 1
TTC Burscheid 2

Klasse C, Nord Ia

TV Geldern 1
LTV Kamp-Lintfort 1
Gymn. Wesel 4
MTV Dinslaken 4
SV Sterkrade-Nord 2
MTV Dinslaken 3
TuS Alstaden 2
SG Osterfeld 3
Gymn. Wesel 6
RW Wesel 5
SV Hamminkeln 1
BSC Wesel 5
Klever BG 4
MTV Dinslaken 5
Eintracht Emmerich 3
SV Sterkrade-Nord 3
OSC Rheinhausen 4
Tb Rheinhausen 5
BSC Wesel 3
SG Neukirchen-Vluyn 6
Eintracht Emmerich 2
Gymn. Wesel 7
TV Moers 2
SG Neukirchen-Vluyn 5
BC Kellen 2
TV Geldern 2
BSC Wesel 4
GSV Moers 3
Eintracht Emmerich 1
GSV Moers 2
Gymn. Wesel 5
SG Neukirchen-Vluyn 4
Klever BG 5
LTV Kamp-Lintfort 2
ESV Großenbaum 2
1. BV Mülheim 4
Eintracht Duisburg 2
TuS Alstaden 3
LBN Duisburg 4
BC 73 Duisburg 2
TV Ruhrort 1
BC 73 Duisburg 1
LBN Duisburg 3
1. BV Mülheim 3
DJK Adler Oberhausen 2
Hamborn 07 2
SV Sterkrade-Nord 5
RW Oberhausen 5
Tb Osterfeld 5
Viktoria Mülheim 6
DJK Adler Oberhausen 3
1. BV Mülheim 5

ESV Großenbaum 4
Viktoria Mülheim 5
Tb Rheinhausen 4
SV Sterkrade-Nord 4
SG Osterfeld 4
1. BV Mülheim 6
ESV Großenbaum 3
Tb Osterfeld 6
Viktoria Mülheim 7
SV Sterkrade-Nord 6

Klasse C, Nord Ib

TV Jahn Rheine 1
TV Emsdetten 2
ETuS Rheine 3
ETuS Rheine 4
SV Vorw. Gronau 3
SC Münster 08 4
TV Vreden 2
TV Vreden 1
ASC Schöppingen 3
SW Havixbeck 2
SV Vorw. Gronau 4
ETuS Rheine 5
DJK BW Greven 1
KSV Erkenschwick 2
TSG Dülmen 2
BVH Dorsten 2
FC Bocholt 3
ASV Senden 1
TuS Coesfeld 3
VfB Gelsenkirchen 3
TuS Coesfeld 1
PSV Gelsenkirchen-Buer 5
KSV Erkenschwick 3
1. FBC Marl 5
TV Datteln 1
TuS Ickern 3
TSV Marl-Hüls 3
1. BC Recklinghausen 1
PSV Buer 4
TuS Ickern 2
TuS Coesfeld 2
KSV Erkenschwick 4
VfB Gelsenkirchen 4
1. Essener BC 3
FC Borbeck 2
FC Gladbeck 6
TV Stoppenberg 3
PSV Essen 3
ESG 99/06 5
ESG 99/06 4
TV Stoppenberg 4
FC Gladbeck 7
RW Borbeck 5
1. Essener BC 4
FC Borbeck 3
TTC Essen 1
PSV Bottrop 3
BC Kirchhellen 2
TV Stoppenberg 2
ESG 99/06 6
1. BC Bottrop 4
BG Bottrop 3
RW Borbeck 4
FBC Marl 3
FC Gladbeck 4
1. BC Herten 4
BC Ibbenbüren 1
OSC Werden 4
PSV Bottrop 2
PSV Buer 3
OSC Werden 5
BV Lotte 2
1. BC Recklinghausen 2

Klasse C, Nord IIa

TuS Meinerzhagen 1
DSC Wanne-Eickel 5
SV Bochum-Steinkuhl 3
Ski-Club Unna 1
BSV Bergheim 1
PSV Bork 1
BC Unna 1
BV Plettenberg 4
VfL Eintracht Hagen 2
BV Plettenberg 3
BSC Lüdenscheid 3
SU Annen 3
TV Gerthe 2
TV Schmallenberg 1
SV Erwitte 1
Borussia Lippstadt 2
TV Soest 3
Teutonia Lippstadt 2
BC Marsberg 2
TuS Lendringsen 4
Teutonia Lippstadt 3
Borussia Lippstadt 3
TV Soest 4
TG Iserlohn 1
Teutonia Lippstadt 4
SU Annen 4
Tb Marterloh 2
TuS Ende 4
TuS Hattingen 4
TuS Grundschötel 2
BC Hiddinghausen 3
TSV Hagen 5
Eintracht Gevelsberg 1
BSC Lüdenscheid 4
BV Plettenberg 5
Tus Grundschötel 1
BSV Dortmund 1
FSV Dortmund 3
USB Dortmund 2
BC Herringen 4
TuS Heessen 1
BC Unna 2
Viktoria Bochum 1
BC Lünen 3
SV Gea Happel 1
SV Preußen Lünen 2
BC Bergkamen 4
SV Bochum-Steinkuhl 2
VfL Bochum 4
SuN Ruhrgebiet-Bochum 2
Viktoria Bochum 2
TV Gerthe 3
Westf. Herne 2
TuS Hattingen 3
TuS Ende 3
TSV Herdecke 2
Eintracht Hohenlimburg 3
TSV Hagen 6
VfL Eintr. Hagen 3

Klasse C, Nord IIb

TV Jahn Lippspringe 2
BSC Gütersloh 5
TV Verl 1
BC Beckum 3
BG Paderborn 3
CfB Gütersloh 4
DJK Everswinkel 2
SVA Gütersloh 1
DJK Everswinkel 1
TG Ahlen 3
SV Warendorf 3
SG Rote Erde Beckum 2

BSC Gütersloh 6
 TV Wiedenbrück 3
 Friesen Telgte 1
 GW Langenberg 2
 TV Verl 2
 VfB Gütersloh 3
 SU Warendorf 4
 CfB Gütersloh 5
 Post SV Bielefeld 1
 TG Bielefeld 3
 BTW Westf. Bünde 3
 SF Sennestadt 2
 SVA Gütersloh 2
 TuS Spenge 2
 SC Bad Oeynhäusen 4
 BC Löhne 3
 TuS Gohfeld 1
 TuS Volmerdingsen 2
 TV Jahn Minden 4
 FC Lübbecke 1
 TuS Tengern 2
 SC Bad Oeynhäusen 5
 TSV Hillentrup 2
 BC Vlotho 2
 BC Löhne 4
 SuS Lage 2
 BC The Hawks 3
 VfL Hiddesen 2
 BC Steinheim 2
 TuS Bad Driburg 1
 GW Paderborn 4
 BG Paderborn 2
 TV Jahn Bad Lippspringe 3
 TV Detmold 3
 TuS Spenge 1
 PSV Herford 3
 TV Detmold 4
 Eintracht Bielefeld 6
 VfL Hiddesen 3
 VfL Hiddesen 4
 TV Jahn Minden 2
 Eintracht Bad Salzuflen 1
 Phönix Bielefeld 2
 Eintracht Bielefeld 4
 TuS Kachtenhausen 3
 BC Westf. Espelkamp 3
 VfB Gütersloh 2
 SC Bad Oeynhäusen 6
 SV Friesen Telgte 2
 Eintracht Bielefeld 7
 BC Steinheim 3

Klasse C, Süd Ia

BC Krefeld 3
 Hülser SV 2
 SC Lobberich 1
 BC Tönisvorst 3
 SG Rheydt 3
 Preußen Krefeld 2
 DJK Kempen 5
 DJK Leuth 2
 SC Lobberich 2
 TV Verberg 5
 TuS Viersen 5
 TuS Viersen 6
 TV Anrath 3
 DJK Kempen 4
 SG Rheydt 4
 VfB Rath 1
 LG Viersen 4
 SFD Düsseldorf 1
 PSV Düsseldorf 2
 SG Zons 1
 SV Gustorf-Gindorf 2
 DJK Kempen 3
 VfR Fischeln 2

TuS Viersen 4
 TV Schiefbahn 1
 Bayer Uerdingen 5
 DJK Leuth 3
 TV Anrath 2
 TV Viersen 1
 TV Osterath 2
 SG Dülken 6
 TuS Norf 4
 Bayer Uerdingen 4
 BC Krefeld 4
 BSC Büderich 6
 SFD Düsseldorf 2
 PSV Düsseldorf 3
 DJK Agon Düsseldorf 3
 BG Dormagen 5
 SW Düsseldorf 5
 VfB Düsseldorf 1
 BSC Düsseldorf 3
 TV Osterath 4
 BG Dormagen 4
 TSV Norf 3
 OSC Düsseldorf 4
 DJK Agon Düsseldorf 2
 TG Neuss 4
 SG Zons 2
 BSC Büderich 5
 LG Viersen 3
 TV Viersen 2
 TuS Bösinghoven 2
 TV Osterath 3
 SFD Düsseldorf 3
 TuS Bösinghoven 3

Klasse C, Süd Ib

TG Lennep 2
 STC Solingen 5
 BSG K&A Solingen 3
 TuS Richrath 2
 TV Ohligs 5
 TG Lennep 3
 RW Wuppertal 4
 BC Ronsdorf 2
 BV Velbert 5
 CP Heiligenhaus 1
 BC Burg 5
 TSV Hochdahl 1
 SF Neviges-Siepen 1
 BV Velbert 3
 PSV Velbert 3
 ASC Ratingen 2
 Post SV Wuppertal 3
 BV Velbert 4
 TSV Hochdahl 2
 TV Mettmann 1
 LTV Wuppertal 3
 SF Neviges-Siepen 2
 TuSpo Richrath 4
 BG Hilden 2
 BSC Hilden 5
 TV Mettmann 2
 BSG K&A Solingen 6
 WMTV Solingen 3
 BC Gräfrath 2
 BG Hilden 1
 STC Solingen 6
 TuS Richrath 3
 BSG K&A Solingen 4
 BSC Hilden 6
 BSC Hilden 4
 BSC/DJK Solingen 2
 TuS Hilden 3
 BSG K&A Solingen 5
 WMTV Solingen 4
 BC Gräfrath 3

Klasse C, Süd IIa

BSC Herzogenrath 3
 BRC Eschweiler 4
 BiG Höhenhaus 3
 Kölner FC BG 2
 TV Brühl 1
 BiG Höhenhaus 4
 DJK Löwe Hambach 1
 BSC Herzogenrath 5
 TV Rath-Anhoven 2
 TuS Aldenhoven 3
 TV Heinsberg 1
 BSC Herzogenrath 6
 BSC Herzogenrath 4
 DJK Stolberg 5
 BRC Eschweiler 6
 Hertha Walheim 2
 BRC Eschweiler 5
 Alemannia Aachen 3
 TV Kall 2
 SSV Weilerswist 1
 VfL Kommern 2
 SG Erftstadt 2
 SSV Weilerswist 2
 VfL Kommern 3
 BC Euskirchen 2
 VfB Erftstadt 1
 TV Kall 3
 TV Kall 4
 SG Erftstadt 3
 VfB Erftstadt 2
 BC Efferen 2
 TS Frechen 1
 DJK Bergheim 4
 Kölner FC BG 4
 TuS Wesseling 3
 TS Frechen 2
 SG Ahe 1
 TG Mülheim 4
 Uni Köln 3
 Lichtkreis Köln 1
 KSV Köln 1
 TV Flittard 1
 TV Jahn Wahn 3
 SW Köln 6
 TuS Wesseling 2
 CfB Köln 3
 Kölner FC BG 5
 BC Efferen 3
 SW Köln 5
 TSV Weiß 1

Klasse C, Süd IIb

Tb Hückeswagen 1
 SV Wipperfürth 2
 TTC Burscheid 3
 SV Wermelskirchen 5
 SV Wipperfürth 3
 TSG Siegen 3
 TV Kredenbach 2
 LSV Siegerland 1
 TV Littfeld 2
 RTG Weidenau 5
 Adler Dielfen 1
 TV Kirchhündern 1
 RTG Weidenau 4
 TV Ruppichterath 4
 TV Strombach 4
 TV Rosbach 2
 Adler Dielfen 2
 DJK Hünsborn 1
 TV Netphen 1
 DJK BC Bonn 3

BC Rheinbach 1
 TV Godesberg 3
 1. DBC/SSF Bonn 5
 DJK Friesdorf 3
 1. DBC/SSF Bonn 6
 TV Siegburg 4
 TuS Oberpleis 5
 TV Eitorf 1
 BV Troisdorf 3
 TuS Oberpleis 6
 HSV Bockerath 1
 TV Eitorf 3
 BV Troisdorf 2
 SV 04 Siegburg 3
 TV Siegburg 3
 SV 04 Siegburg 4
 TV Hennef 3
 Vilich Müldorf 1
 TV Eitorf 2
 SSG Bergisch-Gladbach 1
 1. BC Leverkusen 5
 FC Spich 2
 Bergfried Leverkusen 4
 PSV Opladen 4
 SSV Lützenkirchen 3
 BAT Bergisch-Gladbach 4
 Bergfried Leverkusen 3
 PSV Opladen 3
 1. BC Leverkusen 4
 SSV Lützenkirchen 2
 TuS Rheindorf 2
 BAT Bergisch-Gladbach 3
 TV Witzhelden 6
 Bergfried Leverkusen 5
 TV Kredenbach 1
 TV Strombach 3
 TV Siegburg 2
 TV Hennef 2
 1. BC Beuel 4
 BC Wachtberg 1
 SV Wermelskirchen 1
 SV Wermelskirchen 2

Klasse D, Nord Ia

TuS Uedem 1
 RW Oberhausen 6
 RW Oberhausen 7
 GW Mülheim 2
 BSC Wesel 6
 TV Goch 1
 SV Ruhrort 2

Klasse D, Nord Ib

DJK Kray 2
 TV Emsdetten 3
 Jahn Rheine 2
 BC Ibbenbüren 1
 RSV Friedenau 1
 Jahn Rheine 3
 SW Havixbeck 3
 BW Greven 2
 BC Ibbenbüren 2
 TuS Ickern 4
 AfB Essen 3
 TV Castrop 3
 BSC Bottrop 5
 TuS Wüllen 2
 BVH Dorsten 3
 FC Bocholt 4
 BC Recklinghausen 3
 TuS Wüllen 1
 TuS Wüllen 3
 KSV Erkenschwick 5

Klasse D, Nord IIa

SE Gevelsberg 2
 TuS Jahn Werdohl 1
 TuS Jahn Werdohl 2
 TuS Sprockhövel 1
 BSC Lüdenscheid 5
 1. BC Hiddinghausen 4
 Post SV Gevelsberg 1
 SC Westf. Harne 3
 TuS Nachrodt 1
 SV Bochum-Steinkuhl 4
 TuS Sprockhövel 2
 Post SV Hagen 1
 VfL Brambauer 1
 DJK Sax. Dortmund 4
 BSV Dortmund 2
 USB Dortmund 3
 PSV Bork 4
 TV Werne 3
 TV Hilbeck 1
 BC Herringen 5
 PSV Bork 3
 SuS Oberaden 1
 SV Preußen Lünen 3
 TV Werne 2
 BC Unna 3
 BSC Lüdenscheid 6
 TV Warstein 1
 TuS Meinerzhagen 2
 TV Warstein 2
 TuS Meinerzhagen 3
 SV Schmalleberg 2
 VfL Eintr. Hagen 4
 TV Werne 1
 BC Wattenscheid 3

Klasse D, Nord IIb

TuS Volmerdingsen 3
 BC Löhne 5
 TV Jahn Minden 5
 PSV Herford 4
 1. BC Vlotho 3
 TuS Gohfeld 2
 TuS Kachtenhausen 4
 VfR Borgentreich 1
 TuS Bad Driburg 2
 HLC Höxter 1
 DJK Adler Brakel 3
 SV Warendorf 5
 TG Ahlen 4
 BSC Gütersloh 7
 GW Paderborn 5
 BG Paderborn 4
 TV Wiedenbrück 4
 CfB Gütersloh 6
 Phönix Bielefeld 3
 FC Stuckenbrock 1
 TSV Einigk. Bielefeld 1
 Eintracht Bielefeld 8
 Post SV Bielefeld 2
 TSV Einigk. Bielefeld 2
 DJK Adler Brakel 2

Klasse D, Süd IIb

BV Leverkusen 1
 BC Opladen 1
 DJK Leverkusen 3
 TTC Burscheid 4
 DJK Leverkusen 2
 TV Eikamp 3
 SSG Bergisch-Gladbach 2
 SSV Lützenkirchen 4
 TTC Burscheid 5

Beschlüsse des Verbandstages des BLV NRW e.V. vom 16. 4. 1983 im Haus Union, 4200 Oberhausen.

(Bitte ausschneiden und als Ergänzung in die Satzung einfügen, bis Ihnen die neugedruckte Satzung zugeschickt wird.)

Satzung

§ 10 Ziffer 8

Eine Ordnungsgebühr von jeweils DM 20,- für die Jugendarbeit und DM 10,- für die Seniorenarbeit zu entrichten, wenn sie den Verbandstagen des BLV NRW e.V. und den Bezirkstagen der Senioren und Jugend, soweit sie Sitz und Stimme haben, fernbleiben.

§ 12 Ziffer 1

Der Verbandstag ist die Versammlung der von den Mitgliedern benannten Vertreter und den Vorstandsmitgliedern. Der Vorsitzende des Verbandsgerichtes und der Spruchkammer sowie die Referenten mit besonderer Aufgabenstellung und die Bezirkswarte haben das Recht, als beratende Mitglieder ohne Stimmrecht am Verbandstag teilzunehmen.

Ziffer 9

Die Kosten des Verbandstages tragen:

- a) die Mitglieder für ihre Vertreter,
- b) der Verband für die Vorstandsmitglieder, den Vorsitzenden des Verbandsgerichtes und der Spruchkammer, die Kassenprüfer, die Referenten mit besonderer Aufgabenstellung und die Bezirkswarte.

Ziffer 11a

Der Verbandstag ist das oberste Organ des Verbandes. Seine Aufgaben sind insbesondere:

- a) den Vorstand und die Mitglieder der Rechtsorgane zu wählen sowie den Vorsitzenden des Jugendausschusses zu bestätigen, der nach der Maßgabe der Jugendordnung gewählt wurde;

§ 22 Ziffer 5

Der Schulsportreferent ist berechtigt, Aufgaben, die in seine Zuständigkeit fallen, zu delegieren, die dann in seinem Auftrage durchgeführt werden.

Wettkämpfe

§ 12

Zu den Wettkämpfen im Bereich des Landesverbandes gehören:

- 1) Mannschaftsmeisterschaften,
- 2) Einzelmeisterschaften
 - a) Westdeutsche Meisterschaften der Junioren (vom 18. Lebensjahr bis zum vollendeten 22. Lebensjahr),
 - b) Westdeutsche Meisterschaften für Senioren (ab 18 Jahre),
 - c) Westdeutsche Meisterschaften für Altersklassen,
- 3) Bezirks- und Kreisvorentscheidungen als Qualifikation für die Westdeutschen Einzelmeisterschaften,
- 4) Ranglistenturniere,
- 5) Auswahlkämpfe.

An den Einzelmeisterschaften des BLV NRW und den hierfür erforderlichen Qualifikationsturnieren dürfen nur deutsche Staatsangehörige teilnehmen.

§ 14 Ziffer

1c Spieler, die einen der ersten zehn Plätze der jeweils zum Meldeschluß für die Bezirksvorentscheidungen gültigen DBV-Rangliste (Einzel, Doppel, Mixed) innehaben. Die Startberechtigung gilt nur für die Disziplin, in der der Platz erreicht wurde (Mixed 10 Herren und 10 Damen). Sie kann nicht auf andere Disziplinen übertragen werden. Belegen mehrere Verbandsangehörige den 10. Platz, sind diese startberechtigt.

1d Spieler, die einen der ersten sechs Plätze der jeweils zum Meldeschluß für die Bezirksvorentscheidungen gültigen NRW-Ranglisten (Einzel, Doppel, Mixed) innehaben. Die Startberechtigung gilt nur für die Disziplin, in der der Platz erreicht wurde (Mixed 6 Herren und 6 Damen). Sie kann nicht auf andere Disziplinen übertragen werden. Belegen mehrere Verbandsangehörige den sechsten Platz, sind diese startberechtigt.

1e die unter den ersten acht der jeweiligen DBV-Jugendrangliste (Jug. A) im Einzel, Doppel, Mixed platzierten Spieler zum Zeitpunkt des Meldeschlusses für die Bezirksvorentscheidungen.

§ 16 Ziffer 5

Alle im Terminplan angesetzten Spiele beginnen um 10.00 Uhr. Für die Oberliga und Landesliga können die Spiele an nicht verkaufsoffenen Samstagen um 18.00 Uhr und an verkaufsoffenen Samstagen um 19.00 Uhr angesetzt werden.

Für alle Klassen können Verbandsspiele an den Samstagen vor Totensonntag, Volkstrauertag, Allerheiligen und NRW-Einzel-Ranglistenturnieren angesetzt werden.

Während der Weihnachts- und Osterferien sind grundsätzlich keine Verbandsspiele oder Bezirksvorentscheidungen durchzuführen.

Die Wochenenden zu Beginn und zum Ende der Herbstferien sind grundsätzlich von Verbandsspielen freizuhalten.

§ 19 Ziffer 2

Von der C-Klasse an abwärts kann mit zugelassenen Kunststoffbällen gespielt werden.

§ 33

Spieler, die in der Rangliste tiefer eingestuft worden sind als nach ihrer Spielstärke, haben keine Möglichkeit, in höheren Mannschaften als Ersatz zu spielen.

Sollte bei Oberliga- und Landesligamannschaften die Reihenfolge nicht der derzeitig nachgewiesenen sportlichen Leistung entsprechen, muß die jeweilige spielleitende Stelle innerhalb von einer Woche nach dem Abgabetermin für die Ranglisten (Poststempel) eine Änderung vornehmen. Bei zu spät eingereichten Ranglisten gilt die Frist von einer Woche erst ab dem Datum der Zustellung.

Die Änderung von Ranglisten der Oberligamannschaften ist endgültig (gem. Bundesliga-Ordnung, Rahmenbestimmungen für die Oberliga). Gegen die Änderung von Ranglisten der Landesligamannschaften hat der Verein innerhalb von drei Tagen nach erfolgter Zustellung ein Einspruchsrecht beim Spelausschuß, der endgültig entscheidet. Von der Verbandsklasse an abwärts prüfen die Bezirksausschüsse die Ranglisten. Bei Verstößen gegen die Reihenfolge der Spielstärke auch ohne Berücksichtigung des Tatbestandes der nachgewiesenen Spielstärke müssen die Bezirksausschüsse innerhalb von zwei Wochen nach dem Abgabetermin für die Ranglisten (Poststempel) eine Änderung vornehmen, die endgültig ist. Bei zu spät eingereichten Ranglisten gilt die Frist von zwei Wochen erst ab dem Datum der Zustellung.

§ 43 Ziffer 1f

Dies gilt ausdrücklich auch für jugendliche Spieler, die aufgrund einer Seniorenstarterlaubnis nach § 26 Jugendspielordnung in der Mannschaft startberechtigt sind, bei Benennung für Westdeutsche Meisterschaften, Deutsche Meisterschaften, Länderspiele und Internationale Meisterschaften sowie DBV-Jugendranglistenturniere.

§ 43 Ziffer 3

Der Antrag ist spätestens zwei Wochen vor dem Tag zu stellen, der spielfrei bleiben soll. Sind die Voraussetzungen für die Spielfreiheit dann noch nicht eingetreten, so ist der Antrag nach ihrem Vorliegen unverzüglich zu stellen. Der Spelausschuß nimmt die erforderlichen Spielverlegungen vor, die endgültig sind.

Vor Einreichung des Antrages an den Spelausschuß müssen die beteiligten Vereine versuchen, sich auf einen Termin zu einigen. Der Spelausschuß kann nur dann einen abgestimmten Termin verweigern, wenn er einen Ermessensmißbrauch feststellt.

§ 49 Ziffer 2

Folgende Wertung und Reihenfolge ist bei der Aufstellung der Tabelle zugrunde zu legen:

- a) Anzahl der erreichten Punkte
- b) die höherwertige Differenz nach Subtraktion der verlorenen von den gewonnenen Spielen
- c) die höherwertige Differenz nach Subtraktion der verlorenen von den gewonnenen Sätzen
- d) die höherwertige Differenz nach Subtraktion der abgegebenen von den erzielten Punkten.

§ 50 Ziffer 1

Bei falscher Mannschaftsaufstellung werden die Spiele aller falsch eingesetzten Verbandsangehörigen als verloren gewertet.

Das gilt auch dann, wenn die Reihenfolge der Spielstärke gewechselt wird. In beiden Fällen sind auch die in der Reihenfolge nachstehenden Einzel- bzw. Doppelspiele als verloren zu werten. Beim Vertauschen des ersten und zweiten Herreneinzel wird das dritte Herreneinzel nicht als verloren gewertet.

§ 51 Ziffer 2

Für den Aufstieg in die Bundesliga und den Abstieg ergibt sich folgende Änderung:

Steigt ein Verein aus der Bundesliga ab, muß die an 6. Stelle der Oberliga stehende Mannschaft (im Falle des Abstiegs einer weiteren Mannschaft auch die an 5. Stelle stehende Mannschaft) diesen Platz frei machen und je nach gebietlicher Zugehörigkeit in die Landesliga Nord oder Süd absteigen. In den niedrigeren Klassen steigen je nach gebietlicher Zugehörigkeit eine oder zwei Mannschaften ab. Diese Regelung gilt entsprechend, wenn ein Verein aufsteigt und zwei Vereine absteigen.

Steigt ein Verein in die Bundesliga auf, tragen die an zweiter Stelle stehenden Mannschaften der Landesliga Nord und Süd ein Qualifikationsspiel aus. Der Sieger steigt in die Oberliga auf. Die entsprechende Regelung gilt für den Aufstieg aus der Verbandsklasse in die Landesliga. Die übrigen Klassen rücken je nach gebietlicher Zugehörigkeit auf.

Steigen aus der Oberliga West zusätzlich zwei Mannschaften ab, steigt unabhängig von der gebietlichen Zugehörigkeit eine Mannschaft in die Landesliga Nord und eine Mannschaft in die Landesliga Süd ab.

Steigt eine Mannschaft aus der Bundesliga in die Oberliga ab, gleichzeitig aber eine Mannschaft aus der Oberliga in die Bundesliga auf, steigt für den Absteiger aus der Bundesliga keine zusätzliche Mannschaft aus der Oberliga ab. Dadurch bedingt entfallen die Qualifikationsspiele.

§ 51 Ziffer 3

Für das Zurückstufen von Mannschaften aus der Bundesliga, Oberliga und Landesliga in tiefere Klassen in der Zeit »Saisonende bis zwei Wochen vor den im Terminplan festgelegten Qualifikationsspielen zur Oberliga und Landesliga« sowie für das entsprechende Nachrücken ergibt sich folgende Regelung:

Die zurückgestuften Mannschaften werden nach ihrer gebietlichen Zugehörigkeit eingestuft. Falls erforderlich, tragen die an zweiter Stelle stehenden Mannschaften der Landesliga Nord und Süd ein Qualifikationsspiel aus. Der Sieger steigt in die Oberliga auf. Die entsprechende Regelung gilt für den Aufstieg aus der Verbandsklasse in die Landesliga. Die übrigen Klassen rücken je nach gebietlicher Zugehörigkeit nach.

§ 51 Ziffer 4

Für das Nachrücken von Mannschaften nach der Klasseneinteilung wird folgende Regelung festgelegt:

Die zurückzustufenden Mannschaften werden nach ihrer gebietlichen Zugehörigkeit eingruppiert.

Nachrücken in die Oberliga:

Die bestplatzierte Mannschaft der Landesliga Nord und Süd steigt auf. Falls erforderlich durch Los.

Nachrücken in die Landesliga Nord:

Die bestplatzierte Mannschaft der Verbandsklasse Nord I und Nord II steigt auf. Falls erforderlich durch Los.

Nachrücken in die Landesliga Süd:

Die bestplatzierte Mannschaft der Verbandsklasse Süd I und Süd II steigt auf. Falls erforderlich durch Los.

Nachrücken in die Verbandsklasse Nord I:

Die bestplatzierte Mannschaft der Bezirksklasse Nord Ia und Nord Ib steigt auf. Falls erforderlich durch Los.

Weitere Regelung sinngemäß.

§ 52 Ziffer 1

Ein Wechsel der Spielberechtigung ist nur in der Zeit vom 1. 3. bis 25. 4. eines jeden Jahres möglich. Bei einem Wechsel tritt eine Wartezeit von drei Monaten ein.

Jugendspielordnung

§ 4

- 1) Teilnahmeberechtigt zu den Veranstaltungen nach § 3, Ziff. 2) sind:
- a) Spieler oder Paare, die bei den Bezirksvorentscheidungen in den jeweiligen Bezirken unter die ersten vier in den Einzeldisziplinen und unter die ersten zwei in den Doppeldisziplinen gekommen sind. Die Startberechtigung gilt nur in den Disziplinen, in denen der Platz erreicht wurde.
 - b) Spieler, die bei den vorangegangenen Westdeutschen Meisterschaften der entsprechenden Altersklasse in den Einzelwettbewerben im Semifinale oder in den Doppelwettbewerben im Finale gestanden haben. Sie sind für die entsprechende Disziplin startberechtigt.

§ 4 Ziffer 1d

Spieler oder Paare, die in der jeweils zum Meldeschluß gültigen Ranglisten des BLV NRW der entsprechenden oder einer höheren Alterstufe einen der ersten 6 Plätze der Einzelrangliste oder einen der ersten 6 Plätze der Doppelranglisten innehaben. Die Startberechtigung gilt nur für die Disziplin, in der der Platz erreicht wurde (Mixed 6 Jungen und 6 Mädchen).

§ 10

Für Jugend- und Schülermannschaften können die Verbandsspiele an nicht verkaufsoffenen Samstagen um 16.00 Uhr angesetzt werden. An verkaufsoffenen Samstagen können nur in Ausnahmefällen Spiele angesetzt werden.

Schüler- und Jugendspiele dürfen nicht nach 20.00 Uhr aufgerufen werden, dieses gilt für Jugendverbandsspiele und Jugendturniere.

§ 12 Ziffer 3

Der § 36 SpO gilt entsprechend auch für den Schüler- und Jugendspielbetrieb.

§ 16

Ersatzspieler aus der B- und D-Klasse dürfen in den A- und C-Klassen zweimal pro Runde mitspielen, ohne die Startberechtigung für die B- oder D-Klasse zu verlieren.

Dies gilt auch für Spieler der C-Klasse, die Ersatz in der B-Klasse spielen.

§ 26 Ziffer 3

Soll der freigegebene Jugendliche wieder in Jugendmannschaften eingesetzt werden, kann dies nur nach Ablauf der Saison geschehen, für die die Seniorenstarterlaubnis erteilt wurde.

Ein Jugendlicher, der die Freigabe für Seniorenmannschaften hat, kann dann wieder in der Jugendmannschaft seines Vereins – in der gleichen Saison – spielen, wenn dieser die Endrunde zur Westdeutschen Jugendmannschaftsmeisterschaft erreicht hat. Diese Regelung gilt nur für den Verein, für den er die Freigabe für Seniorenmannschaften hat.

Sonstige Anträge

Der als vorläufiger Terminplan in der Badminton-Rundschau im Dezember oder Januar veröffentlichte Terminplan soll der endgültige Terminplan für die kommende Saison sein.

Jedoch hat der Vorstand die Möglichkeit der Änderung bei wichtigen Terminverschiebungen, die durch Entscheidungen des DBV erforderlich werden.

Ausschreibung

Schüler und Jugend!!!

Die Mannschaftsmeldungen für die Saison 1983/84 sind bis zum 1. 6. 1983 unter Angabe der Klasse: Meisterklasse Schüler oder Jugend bzw. Normalklasse Schüler oder Jugend an die Bezirksjugendwarte einzureichen:

Nord I

Otto Igel, Im Schilfgürtel 27, 4710 Lüdinghausen.

Nord II

Dietmar Hoffmeister, Droste-Hülshoff-Straße 5, 4720 Beckum.

Süd I

K. A. Hochstrate, Jahnstraße 5, 4322 Sprockhövel II

Süd II

Uwe Kopf, Bergisch-Gladbacher Straße 69, 5000 Köln 80.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß Meldungen die nach dem 1. Juni 1983 (Poststempel) eingehen nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgangsrangliste Jugend A, Einzel Saison 1983/84

Jungen:

1a. Schänzler, Guido, TTC Brauweiler (2 Punkte); 1b. Diekmann, Christian, Eintr. Bielefeld (2); 3. Türnich, Markus, TTC Brauweiler (5); 4. Ruth, Andreas, RW Wesel (7); 5a. Widl, Ralf, TV Jahn Wahn (11); 5b. Sudfeld, Henner, SCU Lüdinghausen (11); 7. Schölzke, Manfred, Bayer Uerdingen (19); 8. Buss, Ralf, 1. DBC Bonn (20); 9. Seibert, Willi, TuS Ende (25); 10. Zimmermann, Werner, 1. DBC Bonn (26); 11. Hochstrate, Frank, FC Langenfeld (27); 12. Grenz, Roland, TV Osterath (33); 13a. Träger, Frank, Tb Rheinhausen (34); 13b. Hamig, Hans Joachim, CfB Gütersloh (34); 15. Westermann, Burkhard, Bayer Uerdingen (36).

Mädchen:

1. Skropke, Christine, DJK Stolberg (2 Punkte); 2. Baldewein, Nicole, OSC Düsseldorf (4); 3. Faßbender, Brigitte, 1. DBC Bonn (5); 4. Jansen, Anke, SG Dülken (6); 5a. Peters, Stefanie, TTC Brauweiler (8); 5b. Zorn, Birgit, TTC Brauweiler (8); 7. Loges, Heike, FC Gladbeck (9); 8. Wehner, Anja, TV Blomberg (13); 9. Voltmann, Christine, CfB Gütersloh (14); 10. Stohlmann, Anja, TV Blomberg (15); 11. Gudorf, Bettina, SCU Lüdinghausen (20); 12a. Hochstrate, Birgit, FC Langenfeld (21); 12b. Vehmeier, Anke, TV Blomberg (21); 14. Büttner, Andrea, BSC Buderich (22); 15. Apel, Bettina, 1. FBC Marl (25); 16a. Sirok, Daniela, SG Neukirchen-Vluyn (30); 16b. Kopf, Sandra, 1. DBC Bonn (30); 18. Bayer, Karin, BRC Eschweiler (31); 19a. Hüsemann, Nicole, SU Warendorf (32); 19b. Wegner, Ines, TG Mülheim (32); 19c. Conrad, Silke, TV Blomberg (32); 21a. Bökenheide, Jutta, SG Dülken (34); 21b. Uing, Andrea, SCU Lüdinghausen (34); 23. Winzeler, Andrea, 1. FBC Marl (36).

Ausgangsrangliste Jugend A, Doppel Saison 1983/84

Jungen:

1. Diekmann, Christian, Eintr. Bielefeld, Schänzler, Guido, TTC Brauweiler (2 Punkte); 2. Türnich, Markus, TTC Brauweiler (4); 3. Sudfeld, Henner, SCU Lüdinghausen (6); 4. Westermann, Burkhard, Bayer Uerdingen (7); 5. Neumann, Robert, TV Ohligs, Ruth, Andreas, RW Wesel (14); 6. Widl, Ralf, TV Jahn Wahn (18); 7. Hohlmann, Markus, FC Langenfeld, Stelzer, Robert, TV Ohligs (19); 8. Hamig, Hans Joachim, CfB Gütersloh, Denninghaus, Olaf, DJK Sax. Dortmund (20).

Mädchen:

1. Stohlmann, Anja, Wehner, Anja, TV Blomberg (4 Punkte); 2. Skropke, Christine, DJK Stolberg (5); 3. Conrad, Silke, Vehmeier, Anke, TV Blomberg (10); 4. Hochstrate, Birgit, FC Langenfeld (12); 5. Bayer, Karin, Schneiders, Esther, BRC Eschweiler (13); 6. Baldewein, Nicole, OSC Düsseldorf, Jansen, Anke, SG Dülken, Sirok, Daniela, SG Neuk.-Vluyn (14); 7. Peters, Stefanie, Zorn, Birgit, TTC Brauweiler (17); 8. Apel, Bettina, FBC Marl (18); 9. Schmidt, RW Borbeck, Uing, Andrea, SCU Lüdinghausen, Schurig, Ina, DJK Sax. Dortmund, Winzeler, Andrea, FBC Marl (19).

Mixed Jugend A

Jungen:

1. Schänzler, Guido, TTC Brauweiler (3 Punkte); 2. Türnich, Markus, TTC Brauweiler (5); 3. Ruth, Andreas, RW Wesel (15); 4. Diekmann, Christian, Eintr. Bielefeld (18); 5. Hohlmann, Markus, FC Langenfeld (20).

Mädchen:

1. Zorn, Birgit, TTC Brauweiler (3 Punkte); 2. Skropke, Christine, DJK Stolberg (5); 3. Stohlmann, Anja, TV Blomberg (8); 4. Gudorf, Bettina, SCU Lüdinghausen (10); 5. Peters, Stefanie, TTC Brauweiler (14); 6. Wecke, Ute, DJK Sax. Dortmund (18); 7. Hochstrate, Birgit, FC Langenfeld (20).

Ausgangsrangliste Jugend B, Einzel Saison 1983/84

Jungen:

1. Czoik, Michael, RW Wesel (8 Punkte); 2. Lühnen, Martin, SG Dülken (10); 3. Hochstrate, Frank, FC Langenfeld (14); 4. Kuhl, Stefan, TTC Brauweiler (15); 5. Heitkamp, Stefan, SCU Lüdinghausen (17); 6. Pösse, Achim, TTC Brauweiler (23); 7. Jeromin, Kai, Kölner FC BG (27); 8. Behrens, Holger, OSC Düsseldorf (28); 9. Mitteldorf, Kai, SCU Lüdinghausen (29); 10. Becker, Elmar, TG Mülheim (36).

Mädchen:

1. Möller, Sigrid, TTC Brauweiler (7 Punkte); 2a. Loges, Heike, FC Gladbeck (13); 2b. Russ, Karola, FC Langenfeld (13); 4. Wegner, Ines, TG Mülheim (14); 5. Peters, Susanne, TTC Brauweiler (18); 6. Grünwald, Sonja, TV Blomberg (19); 7. Atorf, Bianca, BC Leverkusen (21); 8. Sotta, Andrea, BC Leverkusen (25); 9. Giesen, Ira, SG Dülken (28); 10. Funke, Angelika, FC Langenfeld (30); 11. Steiöf, Sonja, RW Wesel (31); 12. Hunkenschör, Katrin, DJK Sax. Dortmund (32); 13. Bökenheide, Rita, SG Dülken (33); 14. Friedrich, Melanie, 1. DBC Bonn (36).

Ausgangsrangliste Jugend B, Doppel Saison 1983/84

Jungen:

1. Czoik, Michael, RW Wesel, Lühnen, Martin, SG Dülken (3 Punkte); 2. Hochstrate, Frank, FC Langenfeld, Kuhl, Stefan, TTC Brauweiler (7); 3. Heitkamp, Stefan, SCU Lüdinghausen (9); 4. Behrens, Holger, OSC Düsseldorf (11); 5. Hennes, Oliver, FC Langenfeld (12); 6. Keulen, Martin, Posse, Achim, TTC Brauweiler (14); 7. Becker, Elmar, TG Mülheim (18).

Mädchen:

1. Grünwald, Sonja, TV Blomberg (7 Punkte); 2. Loges, Heike, FC Gladbeck, Wegner, Ines, TG Mülheim (8); 3. Russ, Karola, FC Langenfeld, Atorf, Bianca, BC Leverkusen (9); 4. Möller, Sigrid, Peters, Susanne, TTC Brauweiler (10); 5. Dahmen, Antje, Simao, Dina, DJK Kempen (20).

Jugend B Mixed

Jungen:

1. Lühnen, Martin, SG Dülken (8 Punkte); 2. Czoik, Michael, RW Wesel (11); 3. Kuhl, Stefan, TTC Brauweiler (12); 4. Heitkamp, Stefan, SCU Lüdinghausen (15); 5. Hochstrate, Frank, FC Langenfeld (20).

Mädchen:

1. Wegner, Ines, TG Mülheim (8 Punkte); 2. Loges, Heike, FC Gladbeck (11); 3. Möller, Sigrid, TTC Brauweiler (12); 4. Russ, Karola, FC Langenfeld (20).

Ergebnisse des A-Qualifikationsturniers vom 16./17. 4. 1983 in Ohligs

Damen-Doppel:

1. Jansen/Baldewein, Dülken/Düsseldorf; 2. Rolke/Schmitz, BG Dormagen; 3. Corny/Jung, 1. BC Monheim, Bieke/Budzinski, TSG Siegen; 5. Peters/Fiedler, TV Remscheid/PSV Remscheid, Kreuzer/Pitz, 1. BC Monheim, Schmutz/Kolbe, Dormagen/Düsseldorf, Gehfuß/Bienefeld, TG Neuss; 9. Albus/Bongard, TG Neuss; 10. Schneider/Beringhoff, Jahn Wahn/TTC Brauweiler.

Mixed-Doppel:

1. Winterstein/Hein, BC Burg; 2. Kolbe/Kolbe, BSC Düsseldorf; 3. Ruth/Faßbender, Wesel/Bonn, Neumann/Baldewein, Ohligs/Düsseldorf; 5. Widl/Bestian, Jahn Wahn/Höhenhaus, Düster/Dulz, TTC Burscheid, Klos/Bienefeld, TG Neuss, Grenz/Beringhoff, Osterath/Brauweiler; 9. Fingerhut/Sotta, Wesel/Düren, Althoff/Bongard, TG Neuss, Pompino/Müller, TV Ohligs, Heinrichs/Lange, TG Neuss.

Herren-Doppel:

1. Franzen/Winterstein, BC Burg; 2. Neumann/Grenz, Ohligs/Osterrath, 3. Lüneberg/Westermann, STC Solingen, Wolff/Widl, Brauweiler/Jahn Wahn; 5. Emons/Wanders, BiG Höhenhaus, Hoffmann/Strohschein, TuS Viersen, Schüttler/Dick, BRC Eschweiler, Lück/Kolbe, BSC Düsseldorf; 9. Emons/Drove, Köln/Aachen; 10. Goertz/Mossing, SG Rheydt.

Impressum

Herausgeber:
Badminton-Landesverband
Nordrhein-Westfalen e.V.
Verantwortlich für den Inhalt:
Frau Ingrid Barsch, Im Heggelsfeld 64, 4150 Krefeld,
Telefon (02151) 560507
Amtliche Mitteilungen:
Geschäftsstelle des Badminton-Landesverbandes
NRW, Südstraße 25, 4330 Mülheim a. d. Ruhr,
Telefon (0208) 360834
Erscheinungsweise: monatlich am 5.
Anzeigen- und Redaktionsschluß:
am 18. des Vormonats
Manuskripte nur in Maschinentyp- oder Druckschrift
Preis des Einzelheftes: DM 1,50
Druck: Hub. Hoch, Kronprinzenstr. 27, 4000 Düsseldorf, Telefon (0211) 307001
Veröffentlichungen auch auszugsweise nur mit
Genehmigung des Herausgebers. Gerichtsstand
Düsseldorf.

SPORT BOB BOCHSENBRUCH

Kölner Straße 56
5090 LEVERKUSEN-OPLADEN
Telefon 0 21 71/4 95 57
und
Friedensstraße 37
5176 INDEN bei JÜLICH
Telefon 0 24 65/5 52

Badmintonpreisliste gültig ab 1. 2. 1983

Modell		Nylon HS	Graphite	BOB Darm HN	BOB Darm AFV	Dunlop Master	BOB Darm VS
Carlton mit Stahlkopf							
Neu! Classic	ca. 89 gr.	125,00	130,00	138,00	144,00	147,00	150,00
3.7 S	ca. 95 gr.	95,00	100,00	108,00	114,00	117,00	120,00
3.7 u. 3.7 x	ca. 105 gr.	74,00	79,00	87,00	93,00	96,00	99,00
Carlton mit Alukopf							
Neu! 3.9 S	ca. 89 gr.	82,00	87,00	95,00	101,00	104,00	107,00
Neu! 3.9 u. 3.9 x	ca. 100 gr.	65,00	70,00	78,00	84,00	87,00	90,00
Yonex							
Carbonex 10	ca. 98 gr.	122,00	127,00	135,00	141,00	144,00	147,00
8500	ca. 100 gr.	119,00	124,00	132,00	138,00	141,00	144,00
8300	ca. 102 gr.	103,00	109,00	117,00	123,00	125,00	128,00
Neu! 8200 weiß	ca. 104 gr.	72,00	77,00	85,00	91,00	94,00	97,00
8100 schwarz	ca. 107 gr.	75,00	80,00	88,00	94,00	97,00	100,00
8000 grün	ca. 110 gr.	68,00	73,00	81,00	87,00	90,00	93,00
Kawasaki							
G 3 All Graphite		130,00	135,00	143,00	149,00	152,00	155,00
Eighty Five		105,00	110,00	118,00	124,00	127,00	130,00
Anfängerschläger: 20,00 und 35,00							
Neubesaitung:		11,00	16,00	24,00	30,00	33,00	36,00

Nylonbälle!

Carlton Tournament Plus mit Korkfuß	1 Dutzend 29,50	–	12 Dutzend 310,00
Carlton Tournament	1 Dutzend 23,50	–	12 Dutzend 250,00
Victor Reaction – Sonderpreis	1 Dutzend 15,00	–	12 Dutzend 125,00
Yonex Mavis 300 mit Korkfuß	1 Dutzend 26,50	–	10 Dutzend 240,00
Kawasaki mit Korkfuß	1 Dutzend 26,00	–	10 Dutzend 250,00
Victor mit Korkfuß	1 Dutzend 23,00	–	10 Dutzend 220,00

Naturfederbälle: Preis und Liefermöglichkeit auf Anfrage!

Ledergriffband	7,50	Trinkflasche mit Halm	4,00
Gaze-Griffband	5,00	Frotteegriffband	3,50
Turniernetz mit Stahlseil	52,00	Badmintonhülle	6,50
Victor Best Aufbaustrunk 15 ltr.	29,00	Yonex Thermo Bag für 3 Schläger	29,00
Victor Best Aufbaustrunk 5 ltr.	14,00		

Versand erfolgt unfrei und nur gegen Nachnahme!

Achtung !!! SAMMELBESTELLER !!!

Ab 3 Schläger in einer Bestellung geben wir 5% Mengenrabatt!